

**Zeitschrift:** Mitteilungen des Bernischen Statistischen Bureaus  
**Herausgeber:** Bernisches Statistisches Bureau  
**Band:** - (1883)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Die Gemeindesteuern im Kanton Bern pro 1882  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-850256>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Mittheilungen  
des  
bernischen statistischen Bureau's.

Jahrgang 1883. — Lieferung 3.

Inhalt:

*Die Gemeindesteuern im Kanton Bern pro 1882.*

Bern.  
Buchdruckerei von K. J. Wyss.  
1883.

Die

## Gemeindesteuern im Kanton Bern

**pro 1882.**

Gemeindesteuern (Tellen) werden erhoben, wenn die vorhandenen Einkünfte zur Bestreitung der öffentlichen Bedürfnisse der Gemeinde nicht hinreichen. Aehnlich wie der Staat für den im Interesse der Allgemeinheit nothwendig erscheinenden Aufwand von seinen Angehörigen wiederum theilweise finanzielle Deckung verlangt, so geschieht es auch von Seite der Gemeinde. Dieselbe bildet ja für sich einen Theil des Staatsganzen und zwar sowohl in territorialer Beziehung als auch im Hinblick auf die ihr obliegenden Funktionen. Obschon der Staat mehr allgemeine Interessen zu verfolgen hat, die Gemeinde dagegen nur lokale, so sind die Funktionen der letztern für die staatliche Ordnung keineswegs so unwichtig, wie es vielleicht scheinen möchte. Der Einwohnergemeinde, welche wir hier im Auge haben, liegen nämlich folgende Aufgaben ob :

A. Die Ausübung der gesammten Ortspolizei, welche umfasst die Personenpolizei (oder das Aufenthalts- und Niederlassungswesen), die Marktaufsicht, das Strassenwesen (Strassen IV. Kl.), die Schwellen- und Dammpflicht, überhaupt öffentliche Arbeiten, das Einquartierungswesen, die Sanitätspolizei, die Wirtschaftspolizei, das Fertigungswesen und die gerichtliche Polizei.

B. Das Schulwesen zum Theil.

C. Im alten Kantonstheil (mit Ausnahme weniger Gemeinden, welche noch burgerliche Armenpflege beibehalten haben), die **Armenpflege**, unter Mitwirkung des Staates für die dauernd Unterstützten sogenannten « Notharmen ».

D. Die Vormundschaftspflege über die in der Gemeinde Heimatberechtigten ; dieselbe wird vielerorts noch von den Burgergemeinden oder von burgerlichen Korporationen verwaltet.

Hieraus erhellte klar, dass die Wohlfahrt des Staates wesentlich von einem geordneten Gemeindehaushalte abhängt. Auch müssen zur Ausführung gröserer gemeinnütziger Werke in der Regel Staat

und Gemeinde zusammenwirken. Dessenhalb muss aber auch dem Staat ein möglichst klarer Einblick in den Stand der Gemeindeverwaltung erwünscht sein.\*)

Bevor wir die Ergebnisse der vorliegenden Untersuchung näher beleuchten, sei uns gestattet, einen kurzen Blick auf die Entwicklung der Gemeindesteuergesetzgebung zu werfen.

Die Nothwendigkeit zur Erhebung von Tellen stellte sich für die Gemeinden mit der Uebernahme der gesetzlichen Armenunterstützungspflicht, wozu die sogenannte Bettelordnung vom 21. Nov. 1690 den Grund gelegt hatte, mehr und mehr ein. Durch das Tellgesetz von 1823 wurde alsdann das Gemeindesteuwerwesen den damaligen Bedürfnissen entsprechend reglirt.

### Bestimmungen des Tellgesetzes von 1823.

Es durften erhoben werden:

a. Armentellen:

1. Von allen innert den Marchen einer Gemeinde befindlichen Liegenschaften.
2. Von dem beweglichen fruchtbaren Vermögen der in und ausser der Gemeinde wohnenden Burger.

b. Tellen für die Polizei- und Gemeindeverwaltung:

1. Von allen innert den Marchen einer Gemeinde befindlichen Liegenschaften.
2. Von dem beweglichen Vermögen der in der Gemeinde wohnenden Burger.
3. Vom Berufseinkommen der Gemeindseinwohner.

Die Besteuerung fand klassifikationsweise mit Ansätzen von 1—4 Batzen statt, jedoch durfte die Steuersumme ein gewisses Tellmaximum (im Durchschnitt der Jahre 1813, 1814 und 1815) nicht überschreiten. Die Fertigung der Tellreglemente hatte durch den Kleinen Rath stattzufinden.

Dieses Gesetz blieb bis zum Jahre 1862 in Kraft, war jedoch durch mehrere gesetzliche Erlasse theilweise abgeändert worden, so namentlich durch Dekret vom 23. Mai 1848, wonach die Besteuerung, statt nach der klassifikationsweisen Taxation der Steuerobjekte, auf Grundlage der Staatssteuerregister stattfinden sollte, ferner durch das Gemeindegesetz vom 6. Dezember 1852, welches die Befugniss zum Bezug von Gemeindesteuern nur den mit der Ortsverwaltung betrauten

---

\*) Eine vom statistischen Bureau Anfangs dieses Jahres veröffentlichte Separat-Arbeit enthält die Ergebnisse sämmtlicher Gemeinderechnungen pro 1880.

Gemeinden einräumte. Eine weitere modifizirende Bestimmung brachte das Armengesetz von 1857 durch Aufstellung des Grundsatzes, dass für die Erhaltung der Armen keine Gemeindsarmentelle mehr erhoben werden dürfe, ausser zur Ersetzung von allfällig im Kapitalbestande zurückgegangenen Armengütern. Wie bereits angedeutet, wurde sodann unterm 9. April 1862 ein Gemeindesteuergesetz erlassen, in welchem einerseits die schon in der Verfassung von 1846 und im Gemeindegesetz von 1852 niedergelegten Grundsätze zum weitern Ausbau gelangten und andererseits einige Fragen von besonderer Wichtigkeit ihre Erledigung finden konnten, worunter verstanden sind a) die Bestimmung, dass die Staatssteuerregister nicht nur hinsichtlich der Schatzung des steuerpflichtigen Vermögens und Einkommens, sondern auch in Betreff der der Steuerpflicht unterworfenen Personen und Sachen massgebend sein sollen ; b) die Nichtgestattung des Schuldenabzugs und c) die Vorschrift, dass die Gemeindesteuern im Jura nach den gleichen Bestimmungen, welche für den alten Kantonstheil gelten, zu erheben seien. Die Befolgung dieses letztern Grundsatzes war mit nicht geringen Schwierigkeiten verbunden und namentlich mit dem Inkrafttreten des Einkommenssteuergesetzes vom 18. März 1865 mussten sich für die Gemeinden des Jura bezüglich der Versteuerung von Kapitalien gegenüber dem alten Kantonstheil Unbilligkeiten ergeben. Da nämlich die Gemeindesteuern auf Grundlage der Staatssteuerregister erhoben werden sollen, der neue Kantonstheil jedoch keine Kapitalsteuer bezieht, so mussten demselben die grundpfändlich versicherten Kapitalien entgehen, weil solche von der Staatseinkommenssteuer überhaupt ausgeschlossen sind. Diesem Uebelstande, sowie noch andern Unbilligkeiten, welche einzelnen Gemeinden gegenüber erwuchsen, sollte das gegenwärtig noch in Kraft bestehende Gemeindesteuergesetz vom 2. September 1867 abhelfen.

#### Hauptbestimmungen des gegenwärtigen Gesetzes:

§ 1. Zur Erhebung von Steuern sind diejenigen gesetzlich organisirten Gemeinden berechtigt, welche die Ortsverwaltung oder einzelne Zweige derselben zu besorgen haben.

§ 2. Gemeindesteuern sind zu erheben, wenn die ordentlichen Einkünfte einer Gemeinde zur Bestreitung ihrer Bedürfnisse nicht ausreichen.

§ 3. Als Bedürfniss der Gemeinde ist Alles anzusehen, was zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgabe, insbesondere zum gedeihlichen Fortgange der Ortsverwaltung erforderlich ist. Zu Deckung von Ausgaben, deren Zweck nicht in der Aufgabe der Gemeinde liegt, dürfen nur dann Steuern erhoben werden, wenn dadurch die Be-

friedigung der Gemeindebedürfnisse keinen Eintrag leidet, überhaupt das Interesse der Gemeinde nicht gefährdet wird.

§ 4. Die Gemeindesteuer wird auf Grundlage der Staatssteuerregister erhoben in der Weise, dass diese Steuerregister sowohl hinsichtlich der Schätzung des steuerpflichtigen Vermögens und Einkommens als auch in Betreff der der Steuerpflicht unterworfenen Personen und Sachen Regel machen. Vorbehalten bleiben die in diesem Gesetze enthaltenen Abweichungen und Ausnahmen (§§ 5—11). Die Anlage der Steuer hat nach dem nämlichen Massstabe zu geschehen, welcher für die Staatssteuer festgesetzt ist.

§ 5. Das steuerpflichtige Grundeigenthum ist für den vollen Betrag seines Schatzungswertes versteuerbar; die darauf haftenden Schulden können von dem Eigenthümer nicht in Abzug gebracht werden.

§ 6. Die Einkommenssteuer ist an die Gemeinden auch von denjenigen im Kanton grundpfändlich versicherten Kapitalien zu entrichten, welche dem Staate gegenüber der Steuerpflicht entzogen sind; ebenso von den Einlagen in die Hypothekarkasse und in die Ersparnisskassen.

§ 7. Die Kapitalien, Renten und das Einkommen der Bevormundeten, welche in einer andern Gemeinde polizeilich wohnsitzberechtigt sind, als in derjenigen des Vormundes, sind in der Gemeinde ihres Wohnsitzes zu versteuern. Von dem Einkommen von verzinslichen Kapitalien (Obligationen, Schuldverschreibungen, Aktien, Depositen), welches Korporationen, öffentlichen Anstalten, wie Ersparnisskassen u. s. w. und Aktiengesellschaften an der Stelle des Eigenthümers dem Staate versteuern, hat der Eigenthümer an seinem Wohnsitze die Gemeindesteuer zu bezahlen etc.

§ 9. Gänzlich steuerfrei sind die Kapitalien und Renten und das Einkommen der Korporationen und öffentlichen Anstalten, deren Verwaltung zwar in der Gemeinde ihren Sitz hat, die aber keinerlei Nutzen aus den Gemeindeeinrichtungen ziehen können, wie namentlich Ersparnisskassen, Wittwenstiftungen etc., sowie Kirchengüter, Schul-, Armen-, Kranken- und ähnliche Wohlthätigkeitsanstalten.

§ 10. Die bei der Staatseinkommenssteuer gestattete Abrechnung von Konzessions- und Patentgebühren ist bei der Einkommenssteuer nicht zulässig.

§ 11. Hat eine Person eine Kapital- oder Einkommenssteuer für ein Jahr bereits einer Gemeinde entrichtet, so kann sie von keiner andern Gemeinde, in welche sie ihren Wohnsitz verlegen sollte, zur Bezahlung einer gleichartigen Steuer für das nämliche Jahr angehalten werden.

§ 16. Ausser den nach den Bestimmungen dieses Gesetzes zu beziehenden Steuern dürfen die Gemeinden keinerlei Abgaben, Taxen

u. dgl. erheben, es sei denn, dass der Bezug derselben auf einer besondern Gesetzesvorschrift oder auf einer in Anwendung einer solchen Vorschrift ertheilten Bewilligung der kompetenten Behörde beruhe.

§ 18 (Al. 2). Die Steuerreglemente der Einwohnergemeinden gelten auch für die Unterabtheilungen derselben.

Nebst den Bestimmungen des vorstehenden Gesetzes, finden wir noch in andern Gesetzen Vorschriften, welche für den Steuerbezug der Gemeinden Geltung haben; so z. B. im Armengesetz, wonach (siehe oben) der Bezug von Armentellen nur zur Ersetzung von zurückgegangenen Armengütern gestattet ist; ferner im Schulgesetz vom 11. Mai 1870, welches in § 12 bestimmt, dass da wo abgegrenzte Schulkreise (Schulgemeinden) bestehen, wenn die Einkünfte zur Deckung der Schulbedürfnisse nicht hinreichen, Steuern nach Verhältniss der Steuerpflicht erhoben werden können.

Um bezüglich der nach den gegenwärtig in Kraft bestehenden gesetzlichen Bestimmungen der Gemeindesteuer unterworfenen Objekte, sowie hinsichtlich des Massstabes in der Steueranlage einen klaren Ueberblick zu erhalten, führen wir nachstehendes Schema an, worin zudem die hauptsächlichsten Abweichungen zwischen Staats- und Gemeindesteuer erkenntlich sind.

## A. Staatssteuerbezug.

### I. Vermögen:

Im alten Kanton:

(Vom Tausend.)

1. Grundsteuer mit Schuldenabzug.
2. Kapitalsteuer von den auf Grundeigenthum versicherten Kapitalien und Renten.

Im neuen Kanton (Jura):

1. Grundsteuer ohne Schuldenabzug.

### II. Einkommen:

Im alten Kanton:

(Wenn 1% vom Vermögen, so ist zu erheben vom:)

1. Einkommen I. Klasse (Arbeit, Erwerb) = 1. 50 %.
2. » II. (Leibrenten, Pensionen etc.) = 2 %.
3. » III. (von verzinslichen Kapitalien, von

welchen die Vermögenssteuer nicht entrichtet wird (Obligat., Aktien, Depositen) = 2.50 %.

(Im neuen gleich wie im alten Kanton.)

## B. Gemeindesteuerbezug.

### I. Vermögen.

Im alten Kanton:

(Vom Tausend.)

1. Grundsteuer ohne Schuldenabzug.
2. Kapitalsteuer von den auf Grundeigenthum versicherten Kapitalien und Renten.

Im neuen Kanton:

1. Grundsteuer ohne Schuldenabzug.

### II. Einkommen.

(Wenn z. B. 2 % vom Vermögen erhoben wird, so bezahlen:)

1. Einkommen I. Klasse (Arbeit, Erwerb) = 3 %.
  2. » II. » (Leibrenten, Pensionen etc.) = 4 %.
  3. » III. Klasse
- a) Verzinsliche Kapitalien, von welchen die Vermögenssteuer nicht entrichtet wird (Obligationen, Aktien, Depositen etc.);
- b) Gründpfändlich versicherte Kapitalien, welche der Staatssteuerpflicht nicht unterworfen sind (Jura)
- } = 5 %.

Das gegenwärtige Gemeindesteuergesetz birgt unbedingt die grösste Vorsorge in sich, um die gesammte wirklich vorhandene Steuerkraft zur Besteuerung heranzuziehen; indessen ist es nur allzurichtig, dass dasselbe genaue Vollziehung vorausgesetzt, die auf Gründpfand versicherten und bei der Grundsteuer nicht in Abzug gebrachten Kapitalien im alten Kanton durch die Kapitalsteuer und im Jura durch die Einkommenssteuer einer doppelten Besteuerung unterwirft.

Mit der Darstellung nachstehender Ergebnisse \*) bezwecken wir nunmehr dem vielfach geäusserten Wunsche, in die Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen betreffend den Steuerbezug der Gemeinden einiges Licht zu bringen, bestmöglich nachzukommen.

---

\*) Die Zusammenstellungen basiren sich auf den uns von Seite der Direktion des Gemeindewesens gelieferten Steuerrapporten der Einwohner-Gemeinden pro 1882.

## A. Allgemeine Ergebnisse.

### 1. Steuerkraft der Gemeinden.

Landestheile	Steuerobjekte						Gesamtsteuerkapital	Steuerkraft per Kopf der Bevölkerung		
	Vermögen			Einkommen						
	Grundsteuer- kapital (ohne Schuldentzug)	Grundpfändlich versicherte Kapitalien	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
Oberland . . . . .	215,622,322	29,728,362	2,538,200	69,200	848,545	248,806,629	2545			
Emmenthal . . . . .	77,935,830	28,547,963	838,200	3,400	225,299	107,550,692	2205			
Mittelland . . . . .	460,087,290	158,397,358	12,618,894	395,800	5,965,193	637,464,535	3577			
Oberaargau . . . . .	91,510,912	20,763,564	1,285,500	5,600	501,190	114,066,766	2534			
Seeland . . . . .	173,468,379	15,964,551	3,600,310	23,180	852,867	193,909,287	3137			
Jura . . . . .	166,060,575	(1,330,035)	5,317,634	21,704	1,185,568	173,915,516	2265			
Kanton	1.184,685,308	254,731,833	26.198,738	518,884	9,578,662	1.475,713,425	2903			
Prozentuale Verhältniss	80, <sub>2</sub>	17, <sub>3</sub>	1, <sub>8</sub>	0, <sub>04</sub>	0, <sub>6</sub>	100				

Zu dieser Uebersicht bemerken wir, dass die Steuerkapitalien für den Jura zu niedrig angegeben sind, indem dort einige Gemeinden ihre Steuerkraft nicht angegeben haben. Auffallen muss es, dass der Jura unter « Vermögen » als grundpfändlich versicherte Kapitalien eine Summe von Fr. 1,330,035 zu verzeichnen hat, da doch dieselben sowohl von der Staats- als auch von der Gemeinde-Vermögenssteuer befreit sind. Wir nehmen an, dass obige Summe von den betreffenden Gemeinden als Einkommen III. Klasse versteuert wurde.

## 2. Die bezogene Steuersumme.

Landestheile	Steuerbetrag			
	vom Vermögen	vom Einkommen	Total	Pr. Kopf der Be- völkerung
Oberland . . .	614,836	134,107	748,943	7. 66
Emmenthal . . .	351,408	66,428	417,836	8. 56
Mittelland . . .	1,275,564	615,794	1,891,358	10. 68
Oberaargau . . .	329,071	65,670	394,741	8. 78
Seeland . . .	288,640	164,925	453,565	7. 34
Jura . . .	312,165	284,242	596,407	6. 04
Kanton	3,171,684	1,331,166	4,502,850	8. 49
Procentuale Verhältniss	70, <sub>5</sub>	29, <sub>5</sub>	100	

NB. Zur genaueren Orientirung verweisen wir auf den Zusammenzug der Amtsbezirke am Schlusse des gemeindeweisen Verzeichnisses.

Hienach trägt die Steuer vom Vermögen 70,<sub>5</sub> %, diejenige vom Einkommen 29,<sub>5</sub> % vom Totalbetrage der Gemeinden ein. Die höchste Gemeindesteuerziffer weist das Mittelland, die niedrigste der Jura auf.

## B. Spezielle Ergebnisse (siehe Verzeichniss).

### 1. Steuerkraft und Steuerbezug der Gemeinden \*) im Verhältniss zur Bevölkerungszahl.

a. Es gibt Gemeinden mit einer Steuerkraft per Kopf der Bevölkerung von:

(Franken)

Weniger als:	1001	1501	2001	2501	3001	3501	4001	5001	6001	7001	8001	9001	ohne Angabe
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	und
Anzahl Gemeinden:	1000	1500	2000	2500	3000	3500	4000	5000	6000	7000	8000	9000	+
	8	19	60	92	99	72	49	44	20	2	4	—	1
													45 **)

b. Es haben Steuern bezogen per Kopf der Bevölkerung:

(Franken)

Von	Keine	1—	2—	3—	4—	5—	6—	7—	8—	9—	10—	12—	14—	16—	18—	20 und +
Anzahl Gemeinden:	64	12	25	28	48	65	53	57	45	31	47	19	12	3	4	2

### 2. Die Steuerveranlagung.

a. Steuerfuß auf Vermögen:

Es haben bezogen (vom Taussend).

Keine Steuer	0,5—	1—	2—	3—	4—	5—	6—	7—	8—	9—	10—
Anzahl Gemeinden:	64	23	139	151	80	44	9	2	1	1	—

b. Steuerfuß auf Einkommen I. Klasse.

Keine Steuer	weniger als 1	1—	2—	3—	4—	5—	6—	7—	8—	9—	10 und +
Anzahl Gemeinden:	88	12	70	100	126	55	28	30	4	—	1

\*) Gesamtzahl der Einwohngemeinden 515.

\*\*) Weil keine Steuern bezogen.

Im Ganzen haben 64 Gemeinden pro 1882 keine Gemeindesteuer erhoben, nämlich folgende:

- Im Amt Courtelary**: Corgémont ;  
» » **Delsberg**: Montsevelier und Soulee ;  
» » **Erlach**: Brüttelen, Finsterhennen, Gals, Lüscherz, Mullen, Müntschemier, Siselen, Treiten, Tschugg ;  
» » **Fraubrunnen**: Ballmoos, Deisswyl, Messenscheunen ;  
» » **Freibergen**: Epauvillers, Epiquerez, Gournois ;  
» » **Laufen**: Blauen, Brislach, Dittingen, Liesberg, Röschenz, Wahlen ;  
» » **Münster**: Champoz, Créminal, Elay ;  
» » **Nidau**: Studen ;  
» » **Pruntrut**: Alle, Asuel, Beurnevésin, Boncourt, Bressaucourt, Buix, Bure, Charmoille, Chevenez, Coeuve, Cornol, Courechavon, Courgenay, Courtedoux, Courtemaïche, Damphreux, Damvant, Fahy, Fontenais, Fregécourt, Grandfontaine, Lugnez, Miécourt, Montenol, Montinez, Montmelon, Montvoie, Ocourt, Pleujouse, Reclère, Roche d'or, Rocourt, Seleute, St. Ursanne, Vendlincourt.

Vom Amt Pruntrut haben somit einzig die Gemeinden Pruntrut und Bonfol Steuern erhoben.

### C. Ungezeitliche Bezüge.

Eine grosse Zahl von Gemeinden (im Ganzen : 124) hat den § 4 des Gesetzes vom 2. September 1867 in der Weise umgangen, dass der Steuerfuss nicht genau nach dem nämlichen Massstab, wie er für die Staatssteuer vorgeschrieben ist, angelegt wurde. Entweder ist der Steueransatz auf Hundert Franken Einkommen I. Klasse verhältnissmässig zu niedrig gegenüber demjenigen von Tausend Franken Vermögen, oder er ist gleich hoch, oder endlich, was bei vielen Gemeinden der Fall ist, steht ersterer im Vergleich zum Vermögensansatz unverhältnissmässig hoch.

Wir wollen versuchen, den Unterschied zwischen den wirklichen und den gesetzlichen Steueransätzen an nachstehenden Beispielen klar zu legen, wobei wir für jeden der drei vorstehend erwähnten Fälle, je fünf Gemeinden anführen.

I. Ansatz vom Einkommen I. Cl. gegen denjenigen vom Vermögen zu niedrig		II. Ansatz vom Einkommen I. Cl. gleich hoch wie vom Vermögen		III. Ansatz vom Einkommen I. Cl. gegenüber demjenigen vom Vermögen zu hoch									
Gemeinden		Gemeinden		Gemeinden									
Wirklicher Ansatz	Gesetzlicher Ansatz	Wirklicher Ansatz	Gesetzlicher Ansatz	Wirklicher Ansatz	Gesetzlicher Ansatz								
0/00 vom V.	0/00 vom E.	0/00 vom V.	0/00 vom E.	0/00 vom V.	0/00 vom E.								
Bözingen . . . . .	3,0	4,0	3,0	4,50	Kappelen . . . . .	1,8	1,8	2,70	Lengnau . . . . .	0,8	2,0	0,8	3,00
Bleienbach . . . . .	3,4	3,3	3,4	5,10	Schwarzhäusern . . .	2,5	2,5	3,75	Cortébert . . . . .	2,5	5,0	2,5	3,75
Stettlen . . . . .	3,5	2,5	3,5	5,25	Bickigen u. Schwanden	1,2	1,2	1,80	Tramelan-dessous . .	2,4	4,0	2,4	3,60
Reiben . . . . .	4,0	2,7	4,0	6,00	Kernenried . . . . .	1,5	1,5	2,25	Ederschwyler . . . .	0,5	2,7	0,5	0,75
Brienzwyl . . . . .	5,0	1,0	5,0	7,50	Oberburg . . . . .	4,0	4,0	6,00	Leissigen . . . . .	1,5	3,0	1,5	2,25

Verzeichniss der Gemeinden, welche den Artikel 4 des Gemeinde-  
steuergesetzes hinsichtlich des Massstabes der Steueran-  
lage mehr oder weniger umgangen haben \*) :

- Amt Aarberg** : Grossaffoltern, Kappelen, Radelfingen ;  
» **Aarwangen** : Bleienbach, Madiswyl, Oeschenbach, Rohrbachgraben,  
Schwarzhäusern ;  
» **Bern** : Kirchlindach, Stettlen, Wohlen ;  
» **Biel** : Bözingen, Leubringen ;  
» **Büren** : Büetigen, Busswyl, Diessbach, Lengnau, Reiben ;  
» **Burgdorf** : Alchenstorf, Bickigen-Schwanden, Brechershäusern,  
Kernenried, Kirchberg, Oberburg, Oberösch, Rumendingen,  
Wynigen ;  
» **Courtelary** : Cortébert, Mont-Tramelan, Renan, Romont, St. Imier,  
Sonceboz, Tramelan-dessous, Tramelan-dessus, Vauffelin, Villeret ;  
» **Delsberg** : Couroux, Ederschwyler, Movelier, Rebévelier, Roggen-  
burg, Vermes ;  
» **Erlach** : Gäserz, Ins ;  
» **Fraubrunnen** : Münchringen ;  
» **Freibergen** : Les Bois, Les Breuleux, Montfaucon, Muriaux,  
Peuchappatte, Soubey ;  
» **Frutigen** : Krattigen, Reichenbach ;  
» **Interlaken** : Brienzwyler, Därligen, Gsteigwyler, Hofstetten, Lauter-  
brunnen, Leissigen, Niederried, Oberried, Schwanden ;  
» **Konolfingen** : Innerbirrmoos, Freimettigen, Gysenstein, Hauben,  
Häutligen, Landiswyl, Mirchel ;  
» **Laufen** : Burg, Grellingen, Laufen, Nenzlingen ;  
» **Laupen** : Clavaleyres, Dicki, Golaten, Münchwyler, Neueneck,  
Wyleroltigen ;  
» **Münster** : Châtelat, Eschert, Genevez, Loveresse, Mervelier, Monible,  
Saules, Sorvillier ;  
» **Neuenstadt** : Lamboing, Nods, Prêles ;  
» **Nidau** : Epsach, Mett, Port, Schwadernau ;  
» **Oberhasle** : Gadmen, Innertkirchen, Schattenhalb ;  
» **Pruntrut** : Bonfol, Pruntrut ;  
» **Saanen** : Gsteig ;  
» **Schwarzenburg** : Guggisberg ;  
» **Seftigen** : Belpberg, Jaberg, Kehrsatz, Kirchdorf, Riggisberg,  
Rüeggisberg, Rümligen, Rütti, Seftigen ;

---

\*) Ueber die Steuer-Ansätze dieser Gemeinden gibt die Hauptübersicht  
nähern Aufschluss.

**Amt Signau:** Signau ;

- » **Thun:** Amsoldingen, Heimberg, Steffisburg, Uebeschi, Wachseldorn, Zwieselberg ;
- » **Trachselwald:** Rüegsau, Sumiswald ;
- » **Wangen:** Bettenhausen, Oberbipp, Farneren, Ochlenberg.

Ferner haben anstatt der gesetzlichen Steueranlage erhoben :

Gemeinde Orvin, Amt Courtelary, eine Personalsteuer im Betrag von Fr. 5. —.

Gemeinde La Ferrière eine Klassensteuer (20 Kl).

Gemeinde Gündlischwand, Amt Interlaken, eine Steuer nach besonderer Einschätzung ohne fixen Ansatz.

Gemeinde Innertkirchen : 0,7 vom Tausend Einkommen zu 5 % kapitalisiert.

Gemeinde Clavaleyres und Münchwyl, Amt Laupen, von Fr. 100 Einkommen gleich einem Kapital von Fr. 1500 angenommen : 1,3 %.

#### **D. Extrasteuern.**

Unter Extrasteuern verstehen wir hier solche Steuern, welche neben den ordentlichen Gemeindesteuern, zur Deckung ausserordentlicher Ausgaben (wie z. B. Spendstellen), sei es auf Grundlage von besondern Reglementen, oder durch Bewilligung der kompetenten Behörde erhoben wurden. Soweit uns von derartigen Bezügen Mittheilung gemacht wurde, führen wir solche in nachstehendem Verzeichniss an. Ferner erwähnen wir im nämlichen Verzeichniss diejenigen Steuern, welche nicht von den Einwohnergemeinden selbst bezogen wurden ; es sind darunter meistens «Schultellen» verstanden.

---

#### **Extrasteuern pro 1882.**

**Amt Aarberg.** 1. Kappelen: Die erhobenen Steuern vertheilen sich, wie folgt:

- a) Spendtelle Fr. 1 % des Einkommens und % des Vermögens.
- b) Gemeindetelle » 0,50 » » » » » »
- c) Schultelle » 0,30 » » » » » »

2. Lyss, Schulgemeinde hat folgende Steuern erhoben:

Vom	{	Vermögen	Fr. 5,271,310 à 1,80 % = Fr. 9,488
		Einkommen I. Klasse » 83,300 à 2,70 % = » 2,232	
		» III. » 6,400 à 4,50 % = » 288	
Zusammen			Fr. 12,008

3. Meikirch. Die von den Dorf- und Schulgemeinden bezogenen Tellen betrugten:

für Wahlendorf 2 %  
» Ortschwaben 1,8 %  
» Meikirch 1 %

4. Radelfingen. Die Dorf- und Schulgemeindssteuern stehen bedeutend höher, als die von der Einwohnergemeinde erhobenen Steuern. (Angaben fehlen.)

5. Seedorf. Schultellen noch besonders; dieselben variieren zwischen 1—1 1/2 pro mille.

**Amt Aarwangen.** 1. Auswyl. Eine Abtheilung der Gemeinde mit einem rohen Steuerkapital von Fr. 130,000 ist nach Rohrbach schulgenössig und desshalb dort tellpflichtig, weshalb die Steuersumme (Fr. 3745) im Verhältniss zum Steueransatz und dem der Gemeindesteuer unterworfenen Vermögen zu niedrig erscheint.

2. Langenthal bezog nebst den gewöhnlichen Gemeindesteuern noch folgende Tellen:

Eine Spendkassensteuer von	5/10 % = Fr. 9,326
» Kirchensteuer	» 1/4 % = » 5,021
Zusammen	

Fr. 14,347

3. Lotzwyl bezieht folgende Extratellen:

a) Von nicht unterpfändlichen Kapitalien	Fr. 150,600 = Fr. 452
b) An Familiengeld à Fr. 2	= » 534
c) Für die Arbeitsschule per Kind 50 Cts.	= » 39
Summa	

Fr. 1,025

4. Rütschelen hat am Platze der Einkommenssteuer eine Spendkassasteuer von 5/10 pro mille, betragend Fr. 313, erhoben.

**Amt Bugdorf.** Alchentorf: Unter dem Steueransatz pro 1882 (2,2 %) figuriren 0,5 % als Gemeindewerktele vom rohen Grundsteuerkapital berechnet.

Burgdorf erhab neben der ordentlichen Steuer vom Grundsteuerkapital  $\frac{1}{10} \%$  und vom Einkommen  $0,15 \%$  als Kirchensteuer. Höchstetten. Extrasteuern  $\frac{1}{2} \%$  Spendkassabeitrag und  $\frac{1}{4} \%$  Kircheinwohnergemeindesteuer.

Koppigen. Extrasteuern:  $\frac{1}{2} \%$  Spendkassabeitrag und  $\frac{1}{4} \%$  Kircheinwohnergemeindesteuer.

Lyssach. Extratellen:  $0,2 \%$  Spendkassabeitrag und  $0,8 \%$  Gemeindewerksteuer.

Oberburg bezog nebst der ordentlichen Steuer  $\frac{5}{10} \%$  Armensteuern.

Niederösch bezog  $1 \%$  Spendkassabeitrag.

Willadingen bezog  $\frac{1}{2} \%$  Spendkassabeitrag und  $\frac{1}{4} \%$  Kircheinwohnergemeindstelle.

Wyl. In der angegebenen Steuersumme ist eine Gemeindewerkstelle von  $0,4 \%$  enthalten, welche vom rohen Grundsteuerkapital berechnet wurde.

**Amt Courtelary.** Orvin bezog statt der Einkommenssteuer von 373 20jährigen männlichen Steuerpflichtigen eine Kopfsteuer im Betrage von Fr. 5.

**Amt Delsberg.** Glovelier. Die Schulgemeinde Sceut bezieht:  
Vom steuerpflichtigen Vermögen Fr. 2.70  $\%$  = 998.—  
» » Einkommen » 4.05  $\%$  = 108.—  
Summa Fr. 1,106.—

**Amt Frutigen.** Reichenbach bezog  $\frac{3}{4} \%$  Spendkassatelle vom reinen Vermögen.

**Amt Interlaken.** St. Beatenberg bezog eine «Hoftelle» à  $\frac{5}{10} \%$  von den Steuerpflichtigen mit Fr. 2000 Schatzung und darüber.

**Amt Konolfingen.** Zäziwyl. Im Schulkreis Reutenen wurde eine Schultelle von  $90 \%$  erhoben.

**Amt Laupen.** Münchwyl bezieht eine Spendkassatelle à  $\frac{5}{10} \%$ , welche in der ordentlichen Steuer inbegriffen ist.

**Amt Oberhasle.** Innertkirchen bezieht nebst der ordentlichen Steuer noch eine Spendkassatelle von  $\frac{5}{10} \%$  des reinen versteuerbaren Vermögens und  $\frac{2}{10} \%$  Kirchgemeindesteuer.

**Amt Schwarzenburg.** Wahlern. Extrasteuern : 1. Die Schul- und Vierteltellen (grösste Gemeindelast) ; 2. Beitrag an die Pflege der Dürftigen und Notharmen.

**Amt Seftigen.** Belp. Als Extrasteuuer wird der Beitrag an die Spendkasse mit  $\frac{5}{10} \%$  vom reinen Vermögen bezogen.

Burgistein. Ebenfalls  $\frac{5}{10} \%$  Spendkassatelle.

Noflen. Spendkassatelle erhoben.

**Amt Signau.** Langnau bezog eine Spendkassatelle :

Vom Vermögen  $0,5 \%$  = Fr. 7,470.

» Einkommen  $0,75 \%$  = » 3,375.

Summa Fr. 10,845.

Diese Summe ist in der ordentlichen Gemeindesteuer inbegriffen.

Schangnau. Fr. 860 Spendkassatelle und Fr. 275 Kostgelder für Hofkinder.

**Amt Obersimmental.** Diemtigen : Die Schultellen betragen in einigen Bäuerten bis  $2 \%$ ; dieselben werden besonders bezogen.  
Boltigen. Es wurden an Extratellen bezogen :

1. Eine Strassentelle à  $1\frac{1}{2} \%$  = Fr. 8,746.

2. » Armentelle à  $\frac{1}{2} \%$  = » 2,915.

3. » Hofkindtelle à  $\frac{7}{10} \%$  vom Liegenschafts- und Kapitalvermögen.

St. Stephan. Beitrag an die Verköstigung von zirka 30 Hofkinder für die ganze Gemeinde Fr. 3600.

Zweisimmen. Hofkindtelle à  $\frac{4}{10} \%$ .

**Amt Thun.** Steffisburg bezog eine Spendtelle im Betrage von Fr. 4233.

Wir haben hinsichtlich dieser Extrasteuern noch beizufügen, dass dieselben in den von den Einwohnergemeinden erhobenen Steuerbeträgen meistens nicht inbegriffen sind und dass zudem, da das Erhebungsformular keine diessbezügliche Frage enthielt, vermutlich viele Gemeinden von den besondern Steuerbezügen Mittheilung zu machen, Umgang nahmen.

(Erhebungsformular.)

## Bericht über die Steuerkraft der Gemeinden.

Das der Gemeindesteuer unterworfone Vermögen beträgt pro 1882:

1. Grundsteuerkapital (ohne Schuldenabzug) . . . . .	Fr. . . . .
2. Grundpfändlich versicherte Kapitalien . . . . .	» . . . . .
3. Versteuerbares reines Einkommen :	
1. Klasse : Einkommen aus einer Berufstätigkeit . . . . .	» . . . . .
2. » » von Leibrenten und Pensionen . . . . .	» . . . . .
3. » » von verzinslichen Kapitalien (mit Ausnahme von Art. 2 oben) . . . . .	» . . . . .
4. Ziffer der Steueranlage :	
a. vom Grundsteuerkapital . . . . . %	
b. vom Einkommen I. Klasse . . . . . %	
5. Ziffer der bezogenen Steuersumme :	
a. Vermögenssteuer . . . . .	» . . . . .
b. Einkommenssteuer . . . . .	» . . . . .
	Fr. . . . .
..... den . . . . . 188 .	

*Der Gemeindeschreiber :*

NB. Das Formular ist binnen 14 Tagen sorgfältig ausgefüllt wieder dem Regierungsstatthalter zurückzustellen.

*Direktion des Gemeindewesens.*

(Formulaire de l'enquête.)

## Rapport sur les valeurs imposables dans les communes.

La fortune assujettie à l'impôt pour 1882 s'élève:

1. Immeubles imposables . . . . .	fr. . . . .
2. Capitaux reposant sur des titres . . . . .	» . . . . .
3. Revenu net imposable comprenant :	
a. Le revenu provenant d'une profession ou d'un emploi . . . . .	» . . . . .
b. » » de rentes viagères et pensions . . . . .	» . . . . .
c. » » de capitaux productifs d'intérêts . . . . .	» . . . . .
4. Les impôts communaux ont été perçus :	
a. sur les immeubles à . . . . . %	
b. sur le revenu de I <sup>e</sup> classe à . . . . . %	
5. Somme des impôts perçus :	
a. des immeubles . . . . .	» . . . . .
b. des revenus . . . . .	» . . . . .
	fr. . . . .
..... le . . . . . 188 .	

*Le secrétaire communal :*

NB. Ce formulaire sera rempli avec soin et retourné à M. le préfet dans la quinzaine.

*Direction des affaires communales.*

Tab. I.

## **Steuerkraft und Steuerbezug pro 1882**

im Verhältniss zur Bevölkerung.

Tab. I.

Steuerbezug															Amtsbezirke und Landestheile		
Kein Bezug	Anzahl der Gemeinden mit:																
	1 bis	2 bis	3 bis	4 bis	5 bis	6 bis	7 bis	8 bis	9 bis	10 bis	12 bis	14 bis	16 bis	18 bis	20 und +		
Franken Steuer per Kopf der Bevölkerung																	
.	1	1	1	.	7	3	3	6	2	.	1	.	1	.	.	Oberhasle.	
.	.	.	2	7	3	3	6	2	.	1	.	.	1	.	.	Interlaken.	
.	.	1	.	.	.	.	3	1	1	.	.	.	.	.	.	Frutigen.	
1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	Saanen.	
.	.	.	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Obersimmenthal.	
.	.	.	3	2	1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	Niedersimmenthal.	
.	.	.	3	2	4	6	2	1	2	5	.	1	1	1	1	Thun.	
1	1	2	9	13	12	11	14	4	3	7	.	2	1	1	1	Oberland.	
.	.	.	.	.	.	2	3	1	2	3	2	1	.	.	.	Signau.	
.	.	.	.	.	.	2	3	3	2	.	.	.	.	.	.	Trachselwald.	
.	.	.	.	.	2	3	4	4	3	2	1	.	.	.	.	Emmenthal.	
.	.	1	.	5	6	3	5	6	3	3	1	.	.	1	.	Konolfingen.	
.	.	1	1	2	.	5	9	4	1	1	2	1	.	.	.	Seftigen.	
.	.	2	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	Schwarzenburg.	
.	1	1	.	2	.	1	1	2	1	.	1	.	.	.	.	Laupen.	
.	.	1	1	2	1	2	1	.	1	1	1	.	.	.	.	Stadt } Bern.	
.	.	1	1	2	1	2	1	.	1	1	1	.	.	.	.	Land } Bern.	
.	.	1	1	2	1	2	1	.	1	1	1	.	.	.	.	Amtsbezirk.	
3	.	.	1	3	3	4	4	3	1	3	1	1	.	.	.	Fraubrunnen.	
.	.	.	1	.	3	4	3	7	1	3	3	2	.	.	.	Burgdorf.	
3	1	6	4	15	13	19	23	23	8	12	8	5	.	3	.	Mittelland.	
.	.	1	.	1	.	4	2	4	4	4	2	.	.	.	.	Aarwangen.	
.	1	.	1	1	.	3	.	4	5	8	3	.	1	.	.	Wangen.	
.	1	.	2	1	4	5	4	8	9	12	5	.	1	.	.	Oberaargau.	
.	1	2	.	.	3	4	.	1	1	2	.	1	.	.	.	Büren.	
.	.	.	.	.	2	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	Biel.	
1	.	.	1	3	6	2	3	.	3	4	3	1	.	.	.	Nidau.	
.	3	4	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Aarberg.	
9	.	.	2	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	Erlach.	
10	1	5	5	7	13	9	3	1	5	7	3	3	.	.	.	Seeland.	
.	.	.	1	3	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	Neuenstadt.	
1	.	1	2	2	.	4	2	2	4	.	1	.	.	.	.	Courtelary.	
3	2	5	3	3	4	4	5	2	1	1	.	.	.	1	.	Münster.	
3	3	2	.	1	5	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	Freibergen.	
35	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	Pruntrut.	
2	3	4	4	3	5	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	Delsberg.	
6	.	1	.	2	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	Laufen.
50	8	12	8	12	21	6	9	5	3	7	2	2	1	.	1	Jura.	
64	12	25	28	48	65	53	57	45	31	47	19	12	3	4	2	Kanton.	

Tab. II.

## Die Steuerveranlagung

Amtsbezirke und Landestheile	Steuerfuss auf Vermögen										
	Es haben bezogen:										
	Keine Steuer	0,5 bis	1 bis	2 bis	3 bis	4 bis	5 bis	6 bis	7 bis	8 bis	9 bis
vom Tausend											
Anzahl Gemeinden											
Oberhasle . . .	.	1	2	3	3	3	2	1	.	.	.
Interlaken . . .	.	.	3	10	6	3	2	1	.	.	.
Frutigen . . .	.	.	1	1	3	1	.	.	.	.	.
Saanen . . .	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.
Obersimmenthal	.	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.
Niedersimmenthal	.	.	7	1	1	.	.	.	.	.	.
Thun . . . .	.	1	3	12	6	5	2	.	.	.	.
<b>Oberland</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>18</b>	<b>27</b>	<b>20</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
Signau . . . .	.	.	.	1	2	6	.	.	.	.	.
Trachselwald . .	.	.	.	5	5	.	.	.	.	.	.
<b>Emmenthal</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
Konolfingen . . .	.	.	13	10	5	5	1	.	.	.	.
Seftigen . . . .	.	.	6	11	5	5	.	.	.	.	.
Schwarzenburg . .	.	.	1	2	.	1	.	.	.	.	.
Laupen . . . .	.	.	5	3	2	.	1	.	.	.	.
Bern { Stadt . .	.	.	1	4	1	2	1	.	.	.	.
{ Land . .	.	1	4	3	2	1	.	.	.	.	.
<b>Amtsbezirk</b>	<b>.</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
Fraubrunnen . .	3	2	15	7	1	.	.	.	.	.	.
Burgdorf . . . .	.	1	6	15	2	3	.	.	.	.	.
<b>Mittelland</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>50</b>	<b>52</b>	<b>17</b>	<b>15</b>	<b>2</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
Aarwangen . . .	.	.	.	6	15	2	1	1	.	.	.
Wangen . . . .	.	.	1	10	8	5	2	.	1	.	.
<b>Oberaargau</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>23</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
Büren . . . .	.	2	7	3	1	1	.	.	.	.	1
Biel . . . .	.	.	1	1	2	.	.	.	.	.	.
Nidau . . . .	1	1	6	11	3	5	.	.	.	.	.
Aarberg . . . .	.	4	7	1	.	.	.	.	.	.	.
Erlach . . . .	9	.	4	1	.	.	.	.	.	.	.
<b>Seeland</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>25</b>	<b>17</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>1</b>
Neuenstadt . . .	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.
Courtelary . . .	1	.	6	9	3	.	.	.	.	.	.
Münster . . . .	3	3	9	17	1	.	.	.	1	.	.
Freibergen . . .	3	1	8	3	1	1	.	.	.	.	.
Pruntrut . . . .	35	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Delsberg . . . .	2	6	12	2	1	.	.	.	.	.	.
Laufen . . . .	6	.	3	2	1	.	.	.	.	.	.
<b>Jura</b>	<b>50</b>	<b>10</b>	<b>45</b>	<b>33</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>1</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Kanton</b>	<b>64</b>	<b>23</b>	<b>139</b>	<b>151</b>	<b>80</b>	<b>44</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

pro 1882 der Gemeinden.

Tab. II.

<b>Steuerfuss auf Einkommen I. Classe</b>												<b>Amtsbezirke und Landestheile</b>	
Es haben bezogen:													
Keine Steuer	weniger als 1	1 bis	2 bis	3 bis	4 bis	5 bis	6 bis	7 bis	8 bis	9 bis	10 und mehr		
vom Hundert													
Anzahl Gemeinden													
1	1	1	2	3	1	3	1	.	.	.	.	Oberhasle.	
.	.	1	5	8	5	1	1	.	.	.	.	Interlaken.	
1	.	.	.	2	1	1	1	.	.	.	.	Frutigen.	
.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	Saanen.	
.	.	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	Obersimmenthal.	
3	.	3	4	1	.	1	.	.	.	.	.	Niedersimmenthal	
.	1	1	5	8	4	3	3	2	.	.	.	Thun.	
5	1	6	18	26	11	8	5	2	.	.	.	<b>Oberland.</b>	
.	.	.	.	.	3	1	5	.	.	.	.	Signau.	
.	.	.	.	4	5	1	.	.	.	.	.	Trachselwald.	
.	.	.	.	4	8	2	5	.	.	.	.	<b>Emmenthal.</b>	
2	1	6	8	10	5	.	2	.	.	.	.	Konolfingen.	
1	.	6	4	7	3	2	3	1	.	.	.	Seftigen.	
.	.	1	.	2	.	.	1	.	.	.	.	Schwarzenburg	
.	1	2	3	3	1	1	.	.	.	.	.	Laupen.	
.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	Stadt } Bern.	
.	.	4	3	1	2	.	1	.	.	.	.	Land } Bern.	
.	.	4	3	2	2	.	1	.	.	.	.	<i>Amtsbezirk.</i>	
4	1	5	10	7	1	.	.	.	.	.	.	Fraubrunnen.	
1	1	5	5	11	1	1	2	.	.	.	.	Burgdorf.	
8	4	29	33	42	13	4	9	1	.	.	.	<b>Mittelland.</b>	
4	.	1	2	3	5	7	2	.	.	1	.	Aarwangen.	
.	.	.	1	11	6	3	4	1	.	.	1	Wangen.	
4	.	1	3	14	11	10	6	1	.	1	1	<b>Oberaargau.</b>	
1	1	2	7	4	.	.	.	.	.	.	.	Büren.	
.	.	1	.	1	2	.	.	.	.	.	.	Biel.	
1	.	5	2	12	2	.	5	.	.	.	.	Nidau.	
.	2	9	.	1	.	.	.	.	.	.	.	Aarberg.	
9	.	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	Erlach.	
11	3	19	12	18	4	.	5	.	.	.	.	<b>Seeland.</b>	
.	.	1	4	.	.	.	.	.	.	.	.	Neuenstadt.	
1	.	3	3	3	5	4	.	.	.	.	.	Courtelary.	
6	2	3	8	13	2	.	.	.	.	.	.	Münster.	
7	.	2	5	3	.	.	.	.	.	.	.	Freibergen.	
35	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	Pruntrut.	
5	1	5	10	1	1	.	.	.	.	.	.	Delsberg.	
6	1	.	3	2	.	.	.	.	.	.	.	Laufen.	
60	4	15	34	22	8	4	.	.	.	.	.	<b>Jura.</b>	
88	12	70	100	126	55	28	30	4	.	1	1	<b>Kanton.</b>	

Tab. III.

## Statistik der Gemeinde-

Gemeinden	Steuerobjekte						Gesammt- steuer- kapital	
	Vermögen		Einkommen					
	Grundsteuer- kapital (ohne Schuldenabzug)	Grundpfänd- lich ver- sicherte Kapitalien	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.			
Amt Aarberg.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1. Aarberg . . .	3,981,190	885,526	126,100	.	1) 30,500	5,023,316		
2. Gross-Affoltern . . .	6,296,245	1,025,823	27,400	300	4,300	7,354,068		
3. Bargen . . .	2,084,080	228,146	4,500	.	500	2,317,226		
4. Kallnach . . .	2,751,510	439,205	12,800	3,200	4,900	3,211,615		
5. Kappelen . . .	2,239,430	131,742	4,900	.	300	2,376,372		
6. Lyss . . .	5,196,520	584,050	83,600	.	6,400	5,870,570		
7. Meikirch . . .	3,087,660	402,180	11,600	.	2,100	3,503,540		
8. Niederried . . .	904,800	83,486	1,500	.	700	990,486		
9. Radelfingen . . .	3,949,120	828,890	10,800	.	13,700	4,802,510		
10. Rapperswyl . . .	5,990,590	1,331,930	20,800	.	18,238	7,361,558		
11. Schüpfen . . .	6,845,330	1,238,590	36,900	100	16,000	8,136,920		
12. Seedorf . . .	6,416,350	705,580	23,900	.	4,200	7,150,030		
Total	49,742,825	7,885,148	364,800	3,600	101,838	58,098,211		

<sup>1)</sup> Hiezu kämen noch die Einkünfte für Einlagen bei Ersparnisskassen, welche jedoch nicht bekannt

## Amt Aarwangen.

1. Aarwangen . . .	3,953,200	1,131,617	68,860	.	9,100	5,162,717	
2. Auswyl . . .	1,025,920	459,940	2,400	.	.	1,488,260	
3. Bannwyl . . .	1,310,420	113,220	2,100	.	300	1,426,040	
4. Bleienbach . . .	2,047,720	480,355	13,100	.	1,000	1) 2,542,175	
5. Busswyl . . .	744,260	130,625	1,300	.	200	876,385	
6. Gondiswyl . . .	1,785,280	410,976	.	.	.	2,196,256	
7. Gutenburg . . .	205,890	83,094	100	.	600	289,684	
8. Klein-Dietwyl . . .	1,044,640	141,279	16,400	.	3,400	1,205,719	
9. Langenthal . . .	9,084,050	2,849,648	498,800	.	96,000	12,528,498	
10. Leimiswyl . . .	1,385,670	227,255	18,400	.	5,000	1,636,325	
11. Lotzwyl . . .	2,673,600	672,947	29,400	.	1,200	3,377,147	
12. Madiswyl . . .	4,013,700	921,286	28,100	.	4,500	4,967,586	
13. Melchnau . . .	2,524,900	757,474	17,600	300	600	3,300,874	
14. Oeschenbach . . .	1,095,220	425,877	2,300	.	2,200	1,525,597	
15. Reisiswyl . . .	480,000	69,068	.	.	.	549,068	
16. Roggwyl . . .	3,345,870	646,330	48,600	.	6,500	4,047,300	
17. Rohrbach . . .	1,568,166	330,166	17,000	.	2,300	1,917,632	
18. Rohrbachgraben . . .	1,265,250	251,395	4,000	.	500	1,521,145	
19. Rütschelen . . .	1,032,820	113,618	.	.	.	1,146,438	
20. Schoren . . .	700,986	141,613	1,900	.	.	844,499	
21. Schwarzhäusern . . .	960,380	64,698	2,000	.	1,000	1,028,078	
22. Obersteckholz . . .	1,067,610	152,430	2,700	.	1,500	1,224,240	
23. Untersteckholz . . .	701,710	165,578	1,800	.	1,200	870,288	
24. Thunstetten . . .	3,538,170	485,085	8,200	.	10,600	4,042,055	
25. Wynau . . .	1,679,910	120,113	19,400	700	1,100	1,821,223	
Total	49,235,342	11,345,687	804,400	1,000	148,800	61,535,229	

<sup>1)</sup> Burgergemeinde mit Fr. 455,430 Steuerkapital nur Fr. 2. 40 %.

## steuern pro 1882.

Tab. III.

Steuerfuss		Steuerbetrag		Steuer-kraft	Erhobene Steuer	Gemeinden	
vom		vom		Total	per Kopf der Bevölkerung		
Ver-mögen %	Ein-kommen %	Ver-mögen	Ein-kommen				
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Amt Aarberg.	
0,8	1,2	(3,802)	(2,159)	2) (5,961)	3732	(4.45)	
0,8	0,8	5,858	256	6,114	4276	3.55	
1,0	1,5	2,312	80	2,392	3368	3.50	
2,0	3,0	4,564	757	5,321	3101	5.50	
1,8	1,8	3,313	162	3,475	4843	5.46	
1,2	1,8	6,949	1,686	8,635	2538	3.74	
1,0	1,5	3,492	255	3,747	3723	3.98	
0,5	0,75	494	20	514	3994	2.08	
0,8	1,05	3,723	404	4,127	3232	2.77	
1,0	1,5	(7,203)	(783)	2) (7,986)	3924	(4.27)	
1,25	1,875	10,105	1,192	11,297	3586	5.00	
1,0	1,5	7,122	463	7,585	2556	2.72	
.	.	58,937	8,217	67,154	3323	3.84	
Total.							

sind. — 2) Steuerbetrag pro 1881; pro 1882 konnte derselbe noch nicht angegeben werden.

Amt Aarwangen.						
3,0	4,5	15,606	3,775	19,381	2884	10.80
2,8	.	3,745	.	3,745	2144	5.39
2,7	4,0	3,837	105	3,942	2218	6.13
1) 3,4	2) 3,3	8,029	485	8,514	2803	9.39
3,5	5,25	3,062	86	3,148	2185	7.85
3,0	.	6,706	.	6,706	1838	5.64
2,0	3,0	578	33	611	5267	11.10
3,0	4,5	3,558	993	4,551	2797	10.59
2,1	3,15	25,061	20,754	45,815	3311	12.10
3,5	5,25	6,064	966	7,030	2741	11.80
3,0	4,5	10,040	1,415	11,455	2639	8.90
3,3	4,45	16,285	1,450	17,735	2089	7.45
3,5	5,25	11,488	963	12,451	2090	7.88
2,0	2,0	2,935	90	3,025	2846	5.64
5,5	.	3,020	.	3,020	1738	9.56
3,5	5,25	13,979	3,120	17,099	2117	8.95
6,0	9,0	11,390	1,875	13,265	1212	8.40
3,5	1,5	1,814	145	1,959	2531	3.26
3,5	.	4,010	.	4,010	1562	5.46
3,5	5,25	2,949	100	3,049	2664	9.62
2,5	2,5	2,553	75	2,628	2430	6.21
4,0	6,0	4,789	306	5,095	2152	8.95
4,5	6,75	3,903	256	4,159	2552	12.20
3,5	5,25	14,230	1,100	15,330	2379	9.50
3,5	5,25	7,300	1,158	8,458	1650	7.63
.	.	186,931	39,250	226,181	2379	8.74
Total.						

2) Vom Einkommen III. Classe wurden Fr. 5. 30 % bezogen.

Tab. III.

Statistik der Gemeinde-

Gemeinden	Steuerobjekte					Gesammt- steuer- kapital	
	Vermögen		Einkommen				
	Grundsteuer- kapital (ohne Schuldenabzug)	Grundpfänd- lich ver- sicherte Kapitalien	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
<b>Amt Bern.</b>							
1. Bern . . . .	121,275,910	80,819,160	8,783,400	285,300	3,479,000	214,642,770	
2. Bolligen . . . .	9,843,350	1,800,960	146,900	.	36,271	11,827,481	
3. Bremgarten . . . .	967,650	188,400	11,600	.	2,600	1,170,250	
4. Bümpliz . . . .	7,364,180	993,610	32,500	200	14,800	8,405,290	
5. Kirchlindach . . . .	4,078,610	1,023,300	14,000	.	2,400	5,118,310	
6. Köniz . . . .	16,689,480	3,432,510	148,500	900	29,000	20,295,390	
7. Muri . . . .	3,511,690	1,538,860	20,100	4,100	190,700	5,265,450	
8. Oberbalm . . . .	2,966,370	1,009,440	8,800	.	4,300	3,988,910	
9. Stettlen . . . .	1,347,950	155,170	8,900	1,800	720	1,514,540	
10. Vechigen . . . .	6,653,990	1,656,640	25,900	400	9,800	8,346,730	
11. Wohlen . . . .	9,383,280	2,276,250	26,200	600	4,000	11,690,330	
12. Zollikofen . . . .	2,493,300	789,310	51,400	.	16,500	3,350,510	
Total	186,575,760	95,683,610	9,273,200	293,300	3,790,091	295,615,961	
<b>Amt Biel.</b>							
1. Biel . . . .	30,000,000	.	2,100,000	11,000	510,000	32,621,000	
2. Bözingen . . . .	2,567,843	.	137,500	.	143,000	2,848,343	
3. Leubringen . . . .	942,752	61,000	19,200	.	.	1,022,952	
4. Vingelz . . . .	974,104	<sup>1)</sup> 173,000	11,600	.	1,000	1,159,704	
Total	34,484,699	234,000	2,268,300	11,000	654,000	37,651,999	
<small><sup>1)</sup> Sämmtliche versteuerbaren Kapitalien inbegriffen. — <sup>2)</sup> Biel bezog vom Einkommen II. Cl. 4,8 %,</small>							
<b>Amt Büren.</b>							
1. Arch . . . .	2,051,450	119,315	11,100	700	1,000	2,183,565	
2. Büetigen . . . .	1,129,380	180,698	3,700	.	400	1,314,178	
3. Büren . . . .	4,098,090	621,730	99,400	1,500	5,700	4,826,420	
4. Busswyl . . . .	709,070	85,737	3,600	.	600	799,007	
5. Diessbach . . . .	2,736,000	469,200	14,200	.	1,400	3,220,800	
6. Dotzigen . . . .	1,007,960	123,136	2,800	.	.	1,133,896	
7. Lengnau . . . .	2,413,160	133,645	39,900	200	4,500	2,591,405	
8. Leuzigen . . . .	3,327,360	195,087	11,600	300	12,100	3,546,447	
9. Meienried . . . .	103,430	10,190	.	.	.	113,620	
10. Meinisberg . . . .	1,269,370	.	6,300	.	.	1,275,670	
11. Oberwyl . . . .	2,630,000	291,110	10,600	.	13,600	2,945,310	
12. Pieterlen . . . .	1,193,983	.	18,500	700	9,600	1,222,783	
13. Reiben . . . .	559,317	.	1,400	.	620	561,337	
14. Rüthi . . . .	2,402,110	129,635	11,500	.	800	2,544,045	
15. Wengi . . . .	2,560,680	428,520	8,400	500	1,500	2,999,600	
Total	28,191,360	2,788,003	243,000	3,900	51,820	31,278,083	

<sup>1)</sup> Vom Einkommen II. Cl. 3 %, III. Cl. 4 %. — <sup>2)</sup> Betrag der Vermögenssteuer inbegriffen — <sup>3)</sup> Ueber-

**steuern pro 1882.**

Tab. III.

Steuerfuss		Steuerbetrag			Steuer- kraft per Kopf der Bevölkerung	Erhobene Steuern	Gemeinden			
vom		vom		Total						
Ver- mögen % <sub>00</sub>	Ein- kommen % <sub>0</sub>	Ver- mögen	Fin- kommen							
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Amt Bern.			
2,0	3,0	404,190	448,864	853,054	4969	19.75	1. Bern.			
1,3	1,95	15,122	4,037	19,159	2647	4.29	2. Bolligen.			
4,5	6,75	5,202	1,075	6,277	1474	7.90	3. Bremgarten.			
<sup>1)</sup> 0,8	1,2	6,686	689	7,375	3301	2.89	4. Bümpliz.			
1,3	2,25	7,653	421	8,074	4360	6.89	5. Kirchlindach.			
<sup>1)</sup> 2,9	4,35	56,051	5,355	61,406	3107	9.40	6. Köniz.			
1,5	2,25	7,575	7,726	15,301	4477	13.10	7. Muri.			
2,0	3,0	4,818	479	5,297	3291	4.38	8. Oberbalm.			
3,0	2,5	4,509	298	4,807	2009	6.38	9. Stettlen.			
1,2	1,8	9,972	784	10,756	2810	3.63	10. Vechigen.			
2,0	1,5	17,488	757	18,245	3567	5.57	11. Wohlen.			
3,25	4,875	10,668	3,846	14,514	2581	11.25	12. Zollikofen.			
.	.	549,934	474,331	1,024,265	4260	14.75	Total.			

<sup>1)</sup> Inclusive Spendtelle.

							Amt Biel.
2,4	<sup>2)</sup> 3,6	72,000	106,628	178,628	2809	15.45	1. Biel.
3,0	4,0	<sup>3)</sup> .	<sup>3)</sup> 13,127	13,127	1388	6.40	2. Bözingen.
3,8	4,0	3,850	768	4,618	2014	9.10	3. Leubringen.
1,0	1,5	1,147	199	1,346	5917	6.87	4. Vingelz.
.	.	76,997	120,722	197,719	2621	13.80	Total.

III. Cl. 6,0 %<sub>00</sub>. — <sup>3)</sup> Vermögenssteuerbetrag hier inbegriffen. Steueransatz auf Einkommen III. Cl. 3<sup>1/2</sup> %<sub>00</sub>.

							Amt Büren.
2,0	3,0	4,342	411	4,753	3771	8.21	1. Arch.
3,5	3,0	4,585	151	4,736	2947	10.60	2. Büetigen.
1,5	2,25	7,080	2,510	9,590	3385	6.71	3. Büren.
1,7	2,7	1,352	124	1,476	2774	5.13	4. Busswyl.
0,5	0,6	1,603	99	1,702	4530	2.39	5. Diessbach.
2,0	3,0	2,262	84	2,346	4764	9.86	6. Dotzigen.
0,8	<sup>1)</sup> 2,0	2,037	984	3,021	2399	2.80	7. Lengnau.
1,5	2,25	5,284	724	6,008	3600	6.10	8. Leuzigen.
10,0	.	1,136	.	1,136	1556	15.65	9. Meienried.
2,0	3,0	2,600	170	2,770	2416	5.25	10. Meinisberg.
1,2	1,8	3,506	599	4,105	4256	5.93	11. Oberwyl.
1,8	2,7	.	<sup>2)</sup> 951	951	1470	1.14	12. Pieterlen.
4,0	2,7	2,237	65	2,302	2587	10.60	13. Reiben.
1,5	2,25	3,798	289	4,087	3808	6.12	14. Rüthi.
1,2	<sup>3)</sup> 1,8	3,584	206	<sup>3)</sup> 3,790	4861	6.14	15. Wengi.
.	.	45,406	7,367	52,773	3335	5.63	Total.

diess wurden von Fr. 6000 Einkommen III. Cl. 3 %<sub>00</sub> Fr. 180 bezogen.

Tab. III.

## Statistik der Gemeinde-

Gemeinden	Steuerobjekte					Gesammt- steuer- kapital	
	Vermögen		Einkommen				
	Grundsteuer- kapital (ohne Schuldenabzug)	Grundpfänd- lich ver- sicherte Kapitalien	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
<b>Amt Burgdorf.</b>							
1. Aeffligen . . .	877,690	85,211	7,000	1,600	1,600	971,501	
2. Alchenstorf . . .	1,928,620	377,300	5,000	1,200	2,300	2,314,420	
3. Bäriswyl . . .	883,230	187,515	3,600	900	900	1,075,245	
4. Bickigen-Schwanden . . .	955,180	110,205	600	1,500	1,500	1,067,485	
5. Brechershäusern . . .	322,970	22,150	500	345,620			
6. Burgdorf . . .	16,100,890	5,284,289	1,011,300	10,000	265,400	22,671,879	
7. Ersigen . . .	3,544,090	844,700	15,600	1,600	15,800	4,421,790	
8. Hasle . . .	5,646,710	2,604,993	37,000	22,760	22,760	8,311,463	
9. Heimiswyl . . .	5,166,660	971,552	17,000	400	30,675	6,186,287	
10. Hellsau . . .	569,130	92,578	2,400	400	400	664,508	
11. Hindelbank . . .	2,919,860	1,424,137	28,600	3,000	13,500	4,389,097	
12. Höchstetten . . .	999,970	55,750	1,500	100	100	1,057,320	
13. Kernenried . . .	1,207,030	162,558	5,700	200	200	1,375,488	
14. Kirchberg . . .	3,822,250	1,077,370	778,500	68,000	240,000	5,986,120	
15. Koppigen . . .	3,181,330	1,688,900	26,200	16,400	16,400	4,912,830	
16. Krauchthal . . .	4,669,080	400,381	28,000	900	2,200	5,100,561	
17. Lyssach . . .	2,337,390	937,193	7,800	700	24,700	3,307,783	
18. Mötschwil u. Schleumen . . .	1,044,670	229,457	2,700	3,400	3,400	1,280,227	
19. Oberburg . . .	4,091,150	914,651	47,300	2,500	2,500	5,055,601	
20. Niederösch . . .	1,792,250	730,810	4,000	6,300	6,300	2,533,360	
21. Oberösch . . .	772,770	266,131	800	1,000	1,000	1,040,701	
22. Rüdtligen . . .	1,477,440	297,397	10,200	4,900	4,900	1,789,937	
23. Rumendingen . . .	832,760	876,490	900	122,500	122,500	1,832,650	
24. Rütli . . .	508,970	44,513	600	700	700	554,783	
25. Willadingen . . .	734,740	343,440	200	5,900	5,900	1,084,280	
26. Wyl . . .	247,160	13,400	100	100	100	260,660	
27. Wynigen . . .	5,682,190	2,188,560	33,700	700	774,650	8,679,800	
Total	72,316,180	22,231,631	2,076,700	86,500	1,560,385	98,271,396	

<sup>1)</sup> Inclusive 0,5 % für Gemeindewerktele. — <sup>2)</sup> Vom Einkommen III. Cl. 5 %. — <sup>3)</sup> Inclusive Ein-

**Amt Courtelary.**

1. Corgémont . . .	1,626,731	.	57,800	200	11,400	1,696,131
2. Cormoret . . .	2,368,500	.	91,710	.	4,600	2,464,810
3. Cortébert . . .	3,494,578	21,100	101,300	.	21,100	3,638,078
4. Courtelary . . .	2,114,312	.	141,500	.	.	2,255,812
5. La Ferrière . . .	961,999	32,000	27,400	.	1,600	1,022,999
6. La Heutte . . .	368,895	.	28,000	.	.	396,895
7. Mont-Tramelan . . .	233,320	.	?	?	?	233,320
8. Orvin . . .	2,125,646	.	34,500	.	.	2,160,146
9. Péry . . .	838,216	.	2,100	.	1,757	842,073

## steuern pro 1882.

Tab. III.

Steuerfuss		Steuerbetrag			Steuer- kraft per Kopf der Bevölkerung	Erhobene Steuern	Gemeinden	
vom		vom		Total	Fr.	Fr.		
Ver- mögen %oo	Ein- kommen %o	Ver- mögen	Ein- kommen					
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.			Amt Burgdorf.	
4,0	6,0	3,852	580	4,432	1939	8.85	1. Aeffligen.	
1) 2,2	2,55	4,816	266	5,082	3909	8.60	2. Alchenstorf.	
4,0	6,0	4,283	306	4,589	2389	10.25	3. Bäriswyl.	
1,2	1,2	2,134	18	2,147	5708	11.50	4. Bickigen-Schwanden.	
2,0	2,0	690	15	705	2833	5.78	5. Brechershäusern.	
2,4	3,6	51,324	52,811	104,135	3462	15.90	6. Burgdorf.	
2,0	3,0	8,778	1,322	10,100	3457	7.89	7. Ersigen.	
2,3	3,4	18,979	2,564	21,543	3377	8.76	8. Hasle.	
2,5	3,75	15,135	2,541	17,676	2573	7.33	9. Heimiswyl.	
2,0	2) 3,0	1,325	92	1,417	3733	8.05	10. Hellsau.	
1,5	2,25	6,516	1,240	7,756	3905	6.92	11. Hindelbank.	
2,0	3,0	2,111	50	2,161	3314	6.78	12. Höchstetten.	
1,5	1,5	1,845	141	1,986	3975	5.74	13. Kernenried.	
2,5	1,5	3) 12,849	1,304	14,153	3899	9.25	14. Kirchberg.	
1,0	1,5	4,870	803	5,673	4845	5.62	15. Koppigen.	
3,5	5,25	17,742	1,732	19,474	2036	7.78	16. Krauchthal.	
1,5	2,25	4,912	1,123	6,035	4626	8.40	17. Lyssach.	
2,0	3,0	2,548	248	2,796	5590	12.20	18. Mötschwyl u. Schleumen.	
4,0	4,0	19,984	3,020	23,004	1949	8.88	19. Oberburg.	
2,0	3,0	5,066	435	5,501	7018	15.30	20. Niederösch.	
2,0	2,0	2,078	46	2,124	6628	13.50	21. Oberösch.	
2,5	3,75	4,437	693	5,130	2934	8.41	22. Rüdtligen.	
0,6	0,6	1,027	91	1,118	10069	6.14	23. Rumendingen.	
1,0	1,5	554	26	580	3579	3.75	24. Rütli.	
2,0	3,0	2,156	301	2,457	5767	13.60	25. Willadingen.	
2,2	.	4) 581	5	4) 586	3103	6.98	26. Wyl.	
3,3	3,3	24,233	4,270	28,503	3105	10.30	27. Wynigen.	
.	.	224,825	76,038	300,863	3319	10.20	Total.	

kommen III. Cl. — <sup>a)</sup> Inclusive eine Gemeindewerktele von 0,4 %oo des rohen Grundsteuerkapitals.

Amt Courtelary.						
1,9	2,85	3,091	2,196	5,287	2781	8.68
2,0	1) 5,0	4,737	4,976	9,713	2830	11.15
2,2	3,4	7,688	4,526	12,214	3027	10.20
2,8	2)	4,827	4,822	9,649	2495	10.70
1,0	1,5	962	451	1,413	2898	4.05
3,0	5,0	1,107	70	1,177	2544	7.55
1,0	3)	2,333	3) 1,865	4,198	323	5.81
2,0	3,0	4,250	1,035	5,285	3009	7.36
1,0	1,5	838	74	912	3084	3.35

Tab. III.

## Statistik der Gemeinde-

Gemeinden	Steuerobjekte					Gesammt- steuer- kapital	
	Vermögen		Einkommen				
	Grundsteuer- kapital (ohne Schuldenabzug)	Grundpfänd- lich ver- sicherte Kapitalien	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
11. Renan . . . . .	3,835,244	.	163,100	.	44,700	3,543,044	
12. Romont . . . . .	740,235	25,000	1,300	400	.	766,935	
13. St-Imier . . . . .	12,648,190	55,600	1,141,500	4,600	55,600	13,905,490	
14. Sonceboz . . . . .	2,137,637	.	84 800	.	9,600	2,232,037	
15. Sonvillier . . . . .	4,892,000	29,700	251,300	.	29,700	5,202,700	
16. Tramelan-dessous . . . . .	1,867,487	376,000	67,800	.	376,000	2,687,287	
17. Tramelan-dessus . . . . .	3,018,031	49,000	180,000	.	14,700	3,261,731	
18. Vauffelin . . . . .	878,304	74,700	15,200	.	3,700	971,904	
19. Villeret . . . . .	2,812,692	.	160,400	100	19,400	2,992,592	
Total	46,462,017	663,100	2,549,710	5,300	593,857	50,273,984	

<sup>1)</sup> Vom Einkommen III. Cl. 8. 50 %. — <sup>2)</sup> In 20 Klassen getheilt. — <sup>3)</sup> Kopfsteuer à Fr. 5 per Kopf. —

## Amt Delsberg.

1. Bassecourt . . . . .	2,500,971	.	33,400	300	8,400	2,543,071
2. Boécourt . . . . .	1,126,211	.	6,100	.	900	1,133,211
3. Bourrignon . . . . .	1,202,932	.	300	.	200	1,203,432
4. Courfaivre . . . . .	1,702,930	.	7,000	100	200	1,710,230
5. Courroux . . . . .	2,979,300	.	33,300	.	2,300	3,014,900
6. Courtetelle . . . . .	2,224,375	.	.	.	.	2,224,375
7. Delémont . . . . .	9,050,112	.	528,100	4,500	100,000	9,682,712
8. Develier . . . . .	1,785,000	.	ca. 2,300	.	ca. 1,000	1,788,300
9. Ederschwyler . . . . .	207,666	.	300	.	.	207,966
10. Glovelier . . . . .	1,152,859	.	7,750	.	7,994	1,168,603
11. Mettemberg . . . . .	290,806	.	.	.	.	290,806
12. Montsevelier . . . . .	?	?	?	?	?	?
13. Movelier . . . . .	723,233	.	2,300	.	.	725,533
14. Pleigne . . . . .	1,276,881	.	3,300	.	400	1,280,581
15. Rebeuvelier . . . . .	766,395	.	.	.	.	766,395
16. Rebévelier . . . . .	281,884	.	100	.	.	281,984
17. Roggenburg . . . . .	619,813	.	2,400	.	.	622,213
18. Saulcy . . . . .	631,581	.	600	400	400	632,981
19. Soucce . . . . .	?	?	?	?	?	?
20. Soyhières . . . . .	948,858	.	5,300	.	400	954,558
21. Undervelier . . . . .	1,468,937	.	10,300	.	1,500	1,480,737
22. Vermes . . . . .	857,984	.	2,400	.	.	860,384
23. Vicques . . . . .	1,801,402	.	1,500	.	1,200	1,801,402
Total	33,600,130	.	646,750	5,300	124,894	34,377,074

<sup>1)</sup> Vom Einkommen III. Cl. Fr. 4. 20 %. — <sup>2)</sup> Vom Einkommen III. Cl. Fr. 1. 45. — <sup>3)</sup> Vom Ein-

## steuern pro 1882.

Tab. III.

Steuerfuss		Steuerbetrag			Steuer- kraft	Erhobene Steuern per Kopf der Bevölkerung	Gemeinden	
vom		vom		Total	Fr.	Fr.		
Ver- mögen %/ oo	Ein- kommen %/ oo	Ver- mögen	Ein- kommen					
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.				
2,75	4,2	7,505	9,979	17,484	1964	9.70	11. Renan.	
1,0	1,75	740	59	799	4237	4.42	12. Romont.	
3,25	5,35	41,107	66,348	107,455	1977	15.30	13. St-Imier.	
2,5	3,5	5,340	3,400	8,740	1921	7.54	14. Sonceboz.	
2,65	4,0	12,964	12,042	25,006	2175	10.45	15. Sonvillier.	
2,0	4,5	3,737	2,712	6,449	2172	5.21	16. Tramelan-dessous.	
3,5	5,0	10,420	9,343	19,763	1454	8.83	17. Tramelan-dessus.	
1,2	2,35	1,056	509	1,565	4378	7.05	18. Vauffelin.	
2,25	4,0	6,328	7,780	14,108	2081	9.81	19. Villeret.	
.	.	119,030	132,187	251,217	2137	10.10	Total.	

<sup>a)</sup> III. Cl. Fr. 7 %. — <sup>b)</sup> Einkommen III. Cl. Fr. 8. 50 %.

Amt Delsberg.						
0,9	1,35	2,251	645	2,896	2714	3.09
1,0	1,5	1,167	165	1,332	1630	1.92
1,5	2,25	1,804	18	1,822	3691	5.59
1,5	2,25	2,554	167	2,721	2549	4.06
2,1	1) 2,8	6,257	1,029	7,286	2741	6.60
1,0	.	2,224	.	2,224	2761	2.76
1,6	2,4	4,000	12,674	16,674	3256	5.62
1,0	1,5	1,785	59	1,844	2951	3.04
0,5	2,7	238	8	246	1454	1.73
0,8	1,2	922	253	1,175	1913	1.92
1,75	.	510	.	510	2908	5.10
.	.	.	.	.	.	.
1,4	2,2	1,003	63	1,066	2199	3.25
0,6	2) 0,95	993	37	1,030	2766	2.23
1,5	.	1,150	.	1,150	2017	3.05
2,8	3,75	779	4	783	2937	8.16
0,5	2,025	558	67	625	1975	2.00
1,44	2,16	1,054	84	1,138	2740	4.93
.	.	.	.	.	.	.
1,5	2,25	1,708	171	1,879	2759	5.43
0,8	1,2	1,175	119	1,294	3010	2.63
3,2	4,55	2,746	109	2,855	1556	5.16
1,5	3) 2,25	2,509	29	2,538	3194	4.50
.	.	37,387	15,701	53,088	2698	3.95
Total.						

kommen III. Cl. Fr. 3. 75 %.

Tab. III.

## Statistik der Gemeinde-

Gemeinden	Steuerobjekte					Gesammt- steuer- kapital	
	Vermögen		Einkommen				
	Grundsteuer- kapital (ohne Schuldenabzug)	Grundpfänd- lich ver- sicherte Kapitalien	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.		
Amt Erlach.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1. Brüttelen . . . .	1,760,550	69,480	3,300	.	.	1,833,330	
2. Erlach . . . .	2,144,790	371,910	46,200	.	1,600	2,564,500	
3. Finsterhennen . . . .	1,084,340	152,245	2,100	.	.	1,238,685	
4. Gals . . . .	2,061,710	127,403	3,600	.	.	2,192,713	
5. Gampelen . . . .	1,552,130	179,209	4,600	.	4,900	1,740,839	
6. Gäserz . . . .	200,190	6,748	100	.	.	207,038	
7. Ins . . . .	5,308,870	255,173	40,500	.	1,500	5,606,043	
8. Lüscherz . . . .	1,113,300	42,511	2,600	.	700	1,159,111	
9. Mullen . . . .	138,800	.	100	600	.	139,500	
10. Müntschemier . . . .	1,465,200	26,777	2,100	.	500	1,494,577	
11. Siselen . . . .	1,180,840	81,982	7,300	.	2,100	1,272,222	
12. Treiten . . . .	1,125,230	49,161	1,500	1,100	600	1,177,591	
13. Tschugg . . . .	1,477,370	54,402	1,400	700	.	1,533,872	
14. Vinelz . . . .	1,401,440	230,320	5,700	.	2,300	1,639,760	
Total	22,014,760	1,647,321	121,100	2,400	14,200	23,799,781	
Amt Fraubrunnen.	?	?	?	?	?	?	
1. Ballmoos . . . .	?	?	?	?	?	?	
2. Bätterkinden . . . .	4,482,600	711,222	58,900	.	1,300	5,254,022	
3. Büren zum Hof . . . .	1,560,570	326,512	3,900	.	2,900	1,893,882	
4. Deisswyl . . . .	756,440	183,498	900	.	400	941,238	
5. Diemerswyl . . . .	1,111,720	167,465	2,100	.	1,800	1,283,085	
6. Fraubrunnen . . . .	2,679,450	206,300	23,700	.	1,700	2,911,150	
7. Grafenried . . . .	1,939,410	194,161	6,300	.	1,000	2,140,871	
8. Jegenstorf . . . .	3,265,590	530,687	28,700	5,900	76,700	3,907,577	
9. Iffwyl . . . .	1,257,880	616,931	3,400	.	2,100	1,880,311	
10. Limpach . . . .	1,892,460	286,000	7,000	300	4,600	2,190,360	
11. Mattstetten . . . .	1,331,900	329,577	1,200	.	3,200	1,665,877	
12. Messen :							
Bangerten * . . . .	748,000	104,315	1,800	.	100	854,215	
Etzelkofen * . . . .	1,051,250	128,124	3,100	500	6,500	1,189,474	
Mülchi * . . . .	1,680,560	205,290	4,600	.	6,600	1,897,050	
Messen-Scheunen * . . . .	315,000	37,000	400	.	100	352,500	
Rupoldsried * . . . .	858,920	31,740	1,600	.	400	892,660	
13. Moosseedorf . . . .	2,060,540	340,172	4,600	100	3,000	2,408,412	
14. Münchenbuchsee . . . .	4,306,590	935,677	68,800	800	10,300	5,322,167	
15. Münchringen . . . .	1,082,030	164,835	1,600	200	1,100	1,249,765	
16. Oberscheunen . . . .	191,350	?	?	.	?	191,350	
17. Schalunen . . . .	568,180	93,552	1,700	.	.	663,432	
18. Urtenen . . . .	2,623,140	422,400	8,700	.	1,900	3,056,140	
19. Utzenstorf . . . .	7,727,460	1,268,028	43,100	800	42,000	9,081,388	
20. Wiggiswyl . . . .	661,710	133,894	2,400	.	4,400	802,404	

steuern pro 1882.

Tab. III.

Tab. III.

## Statistik der Gemeinde-

Gemeinden	Steuerobjekte					Gesammt- steuer- kapital	
	Vermögen		Einkommen				
	Grundsteuer- kapital (ohne Schuldenabzug)	Gruudpfänd- lich ver- sicherte Kapitalien	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
21. Wyler . . .	1,371,020	112,749	9,500	600	1,900	1,495,769	
22. Zauggenried . . .	1,473,470	269,317	2,100	.	500	1,745,387	
23. Ziehlebach . . .	732,430	57,547	1,500	.	700	792,177	
24. Zuzwyl . . .	1,285,690	262,903	1,900	.	2,700	1,553,193	
Total	49,015,360	8,119,896	293,500	9,200	177,900	57,615,856	

<sup>1)</sup> Vom Einkommen III. Cl. Fr. 3. 75 %. — <sup>2)</sup> Keine Kapital- oder Einkommensteuerpflichtige in

**Amt Freibergen.**

1. Bémont . . .	1,196,566	.	7,000	400	.	1,203,966
2. Les Bois . . .	3,508,830	40,300	136,000	.	40,300	3,725,430
3. St-Brais . . .	479,000	.	.	.	.	479,000
4. Les Breuleux . . .	1,314,962	.	51,500	.	.	1,366,462
5. La Chaux . . .	367,000	.	.	.	.	367,000
6. Les Enfers . . .	547,181	.	.	.	.	547,181
7. Epauvillers . . .	737,303	30,836	35	.	22	768,196
8. Epiquerez . . .	831,136	.	.	.	.	831,136
9. Goumois . . .	185,094	23,729	9,400	.	.	168,223
10. Montfaucon . . .	511,290	.	1,600	900	2,000	515,790
11. Montfavergier . . .	325,749	.	.	.	.	325,749
12. Muriaux . . .	592,609	15,000	15,100	.	600	623,309
13. Noirmont . . .	2,674,624	.	102,100	.	7,000	2,783,724
14. Peuchappatte . . .	70,365	.	1,700	.	.	72,065
15. Pommerats . . .	1,233,881	.	15,800	.	600	1,250,281
16. Saignelégier . . .	1,936,822	.	146,600	300	19,608	2,103,330
17. Soubey . . .	1,196,000	.	6,100	.	1,100	1,203,200
Total	17,658,412	109,865	492,935	1,600	71,230	18,334,042

**Amt Frutigen.**

1. Adelboden . . .	2,571,430	322,154	6,300	500	1,200	2,901,584
2. Aeschi . . .	3,663,640	555,955	21,700	200	1,700	4,243,195
3. Frutigen . . .	6,492,020	617,242	49,100	9,900	9,400	7,177,662
4. Kandergrund . . .	2,189,220	150,727	7,900	.	1,400	2,349,247
5. Krattigen . . .	1,189,030	94,066	2,400	300	.	1,285,796
6. Reichenbach . . .	5,477,490	395,467	10,100	.	400	5,883,457
Total	21,582,830	2,135,611	97,500	10,900	14,100	23,840,941

steuern pro 1882.

Tab. III.

Steuerfuss		Steuerbetrag			Steuer- kraft per Kopf der Bevölkerung	Erhobene Steuern	Gemeinden
vom		vom		Total	Fr.	Fr.	
Ver- mögen %/ oo	Ein- kommen %	Ver- mögen	Ein- kommen				
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.			
1,5	2,25	2,225	303	2,528	4167	7.04	21. Wyler.
2,0	3,0	3,485	88	3,573	5001	10.20	22. Zauggenried.
2,0	3,0	1,580	80	1,660	4062	8.52	23. Ziehlebach.
1,0	1,5	1,549	109	1,658	5628	6.01	24. Zuzwyl.
.	.	96,565	16,480	113,045	4360	8.50	Total.

Oberscheunen. — <sup>3)</sup> Vom Einkommen III. Cl. 5 %. — \* Bilden die Einwohnergemeinde Messen.

Amt Freibergen.						
1,5	2,2	1,795	203	1,998	1905	3.16
2,6	3,7	9,123	7,436	16,559	2292	10.20
1,0	.	479	.	479	977	0.98
4,4	3,0	1,840	1,545	3,385	1129	2.79
2,0	.	734	.	734	2050	4.11
1,0	.	546	.	546	2243	2.24
.	.	.	.	.	2561	.
.	.	.	.	.	3492	.
.	.	.	.	.	652	.
1,0	1,27	511	218	729	808	1.14
0,5	.	161	.	161	2036	1.00
1,6	1,4	4,742	434	5,176	672	5.58
2,3	3,45	6,152	2,856	9,008	1579	5.12
3,0	2,55	650	48	698	591	5.73
1,7	1,25	2,098	428	2,526	2848	5.76
1,7	2,55	3,297	4,492	7,789	1711	6.34
1,9	2,3	2,274	191	2,465	2885	5.91
.	.	34,402	17,851	52,253	1686	4.75
Total.						

<sup>1)</sup> Vom Einkommen III. Cl. Fr. 4. 25 %.

Amt Frutigen.						
4,0	6,0	11,575	538	12,113	1760	7.34
2,5	3,75	10,550	930	11,480	3635	9.76
3,5	5,25	24,882	4,021	28,903	1777	7.15
1,3	1,95	3,042	200	3,242	2039	2.81
3,5	4,5	4,491	121	4,612	2248	8.06
3,75	2,75	19,285	39	19,324	2373	7.83
.	.	73,825	5,849	79,674	2156	7.24
Total.						

<sup>1)</sup> Vom Einkommen III. Cl. Fr. 3. 25 %. — <sup>2)</sup> Inklusive 3/4 % Spendkassatelle vom reinen Vermögen.

Tab. III.

## Statistik der Gemeinde-

Gemeinden	Steuerobjekte					Gesammt- steuer- kapital	
	Vermögen		Einkommen				
	Grundsteuer- kapital (ohne Schuldenabzug)	Grundpfänd- lich ver- sicherte Kapitalien	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.		
<b>Amt Interlaken.</b>							
1. Aarmühle-Interlaken . .	13,025,500	1,262,815	415,400	.	22,100	14,725,815	
2. Sr. Beatenberg . .	2,050,030	74,294	18,500	400	600	2,143,824	
3. Bönigen . .	2,006,830	57,720	11,600	.	800	2,076,950	
4. Brienz . .	6,120,480	189,978	103,300	3,900	900	6,418,558	
5. Brieuzwyler . .	908,850	42,765	4,300	.	500	956,415	
6. Därligen . .	722,370	62,590	1,400	.	700	787,060	
7. Ebligen . .	163,120	3,010	400	.	.	166,530	
8. Grindelwald . .	5,941,850	177,730	25,200	.	1,900	6,146,680	
9. Gsteigwyl . .	787,590	13,350	2,700	.	.	803,640	
10. Gündlischwand . .	936,770	37,461	2,400	.	.	976,631	
11. Habkern . .	2,079,350	86,710	2,500	.	1,000	2,169,560	
12. Hofstetten . .	580,980	33,118	1,400	.	900	616,398	
13. Iseltwald . .	1,199,740	40,600	1,000	.	.	1,241,340	
14. Isenfluh . .	345,580	8,392	100	.	.	354,072	
15. Lauterbrunnen . .	3,547,000	105,990	35,700	.	100	3,688,790	
16. Leissigen . .	1,240,460	84,500	5,700	.	900	1,331,560	
17. Lütschenthal . .	613,310	20,990	1,900	100	200	635,500	
18. Matten . .	3,187,130	162,860	32,500	.	2,100	3,384,590	
19. Niederried . .	373,210	29,120	300	.	500	403,130	
20. Oberried . .	859,480	49,100	1,800	.	600	910,980	
21. Ringgenberg . .	1,464,790	184,300	13,200	.	3,000	1,665,290	
22. Saxeten . .	639,450	17,070	500	.	.	657,029	
23. Schwanden . .	325,760	2,450	1,200	.	.	329,410	
24. Unterseen . .	4,315,340	316,725	63,400	.	7,900	4,703,365	
25. Wilderswyl . .	2,125,670	104,140	18,100	.	700	2,248,610	
T o t a l	<b>55,560,640</b>	<b>3,167,778</b>	763,500	<b>4,400</b>	<b>45,400</b>	<b>59,541,718</b>	

<sup>1)</sup> Darunter eine „Hoftelle“ von  $\frac{5}{10} \%$  für die Steuerpflichtigen mit mehr als Fr 2000 Schatzung.

**Amt Konolfingen.**

1. Aeschlen . .	845,650	80,790	1,800	.	.	928,249
2. Arni . .	2,837,720	975,800	6,100	.	2,100	3,821,720
3. Ausserbirrmoos . .	582,780	75,433	2,700	.	.	660,913
4. Innerbirrmoos . .	790,440	129,986	2,900	.	.	923,326
5. Barschwand . .	117,720	17,463	.	.	300	135,483
6. Biglen . .	1,825,420	781,420	25,800	.	12,400	2,645,040
7. Bleiken . .	693,530	140,148	1,400	.	100	835,178
8. Bowyl . .	3,037,140	730,470	14,500	300	700	3,783,110
9. Brenzikofen . .	691,330	180,258	3,200	.	.	874,788
10. Diessbach . .	2,347,970	810,061	33,900	500	19,900	3,212,331
11. Freimettigen . .	693,030	95,998	1,500	.	.	790,528
12. Gysenstein . .	3,510,360	572,290	10,400	.	3,000	4,096,050
13. Hauben . .	189,680	37,380	100	.	.	227,160

steuern pro 1882.

Tab. III.

Steuerfuss		Steuerbetrag			Steuer- kraft	Erhobene Steuern	Gemeinden	
vom		vom		Total	per Kopf der Bevölkerung	Fr.		
Ver- mögen %/ oo	Ein- kommen %	Ver- mögen	Ein- kommen					
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.				
1,5	2,25	21,434	10,175	31,609	7062	15.16	Amt Interlaken.	
1) 2,2	2,3	4,629	650	5,279	1916	4.71	1. Aarmühle-Interlaken.	
3,0	4,5	6,194	582	6,776	1367	4.46	2. St. Beatenberg.	
2,5	3,75	15,301	4,125	19,426	2328	7.05	3. Bönigen.	
5,0	1,0	4,544	51	4,595	1258	6.05	4. Brienz.	
2,0	2,0	1,570	42	1,612	2127	4.36	5. Brienzwyler.	
4,0	6,0	665	24	689	1871	7.74	6. Därligen.	
3,75	5,62	22,948	1.523	24,471	1994	7.94	7. Eblichen.	
3,0	2,5	2,403	67	2,470	1714	5.27	8. Grindelwald.	
2,5	2)	2,342	90	2,432	3202	7.97	9. Gsteigwyler.	
2,0	3,0	3,390	124	3,514	2586	4.19	10. Gündlischwand.	
4,0	3,0	2,456	87	2,543	1450	5.98	11. Habkern.	
1,5	2,25	1,860	22	1,882	2209	3.35	12. Hofstetten.	
2,0	3,0	575	3	578	2012	3.28	13. Iseltwald.	
3,8	5,8	13,887	2,076	15,963	1754	7.59	14. Isenfluh.	
1,5	3,0	1,990	112	1,102	3026	4.78	15. Lauterbrunnen.	
6,0	.	3,788	.	3,788	1441	8.59	16. Leissigen.	
3,0	4,5	10,049	1,557	11,606	2494	8.56	17. Lütschenthal.	
2,7	4,38	1,087	47	1,134	2252	6.34	18. Matten.	
4,0	4,0	3,635	96	3,731	1598	6.55	19. Niederried.	
3,2	4,8	5,277	874	6,151	1170	4.32	20. Oberried.	
2,0	3,0	1,313	15	1,328	4500	11.65	21. Ringgenberg.	
5,0	5,0	1,641	60	1,701	986	5.10	22. Saxeten.	
2,5	3,75	11,580	2,554	14,134	2357	7.08	23. Schwanden.	
2,5	3,75	5,574	722	6,296	1606	4.49	24. Unterseen.	
		150,132	25,678	175,810	2387	7.05	25. Wilderswyl.	
							Total.	

2) Nach besonderer Einschätzung, ohne fixen Steueransatz.

Amt Konolfingen.						
3,0	4,5	2,779	81	2,860	2557	7.88
3,0	4,5	11,440	432	11,872	3016	9.37
4,0	6,0	2,633	162	2,795	1433	6.06
4,5	0,45	4,141	13	4,154	1631	7.34
3,0	4,5	405	22	427	1759	5.54
2,5	3,75	6,517	1,742	8,259	2808	8.77
4,0	6,0	3,335	128	3,463	2288	9.49
2,0	3,0	7,535	485	8,020	2244	4.75
1,5	2,25	1,307	72	1,379	3006	4.74
1,7	2,55	5,369	1,390	6,759	3037	6.39
3,0	3,0	2,367	45	2,412	3875	11.82
2,8	1)	1,5	647	12,078	2854	8.50
1,25	2,0	281	2	283	1975	2.46

Tab. III.

Statistik der Gemeinde-

Gemeinden	Steuerobjekte					Gesammt- steuer- kapital	
	Vermögen		Einkommen				
	Grundsteuer- kapital (ohne Schuldenabzug)	Grundfänd- lich ver- sicherte Kapitalien	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
14. Häutlingen . . .	785,150	123,701	800	.	100	909,751	
15. Herbligen . . .	996,200	292,618	3,600	.	3,401	1,295,819	
16. Höchstetten . . .	1,648,560	1,427,806	47,800	.	27,800	3,151,966	
17. Kiesen . . .	1,265,690	225,546	14,600	.	6,700	1,512,536	
18. Landiswyl . . .	2,157,710	542,524	4,200	.	.	2,704,434	
19. Mirchel . . .	854,230	319,485	3,000	.	900	1,177,615	
20. Münsingen . . .	3,448,810	1,200,370	59,600	100	29,100	4,737,980	
21. Niederhünigen . . .	1,387,190	225,292	2,500	.	.	1,614,982	
22. Oberthal . . .	2,119,800	481,760	4,900	200	1,900	2,608,560	
23. Oppigen . . .	1,316,590	453,370	6,000	1,100	14,400	1,791,460	
24. Otterbach . . .	525,560	75,317	400	300	.	601,577	
25. Rubigen . . .	5,032,920	824,900	15,400	.	21,300	5,894,520	
26. Schlosswyl . . .	2,472,680	627,371	29,800	.	19,000	3,148,851	
27. Schönthal . . .	60,540	12,830	?	?	?	73,370	
28. Stalden . . .	901,610	99,840	3,900	.	.	1,005,350	
29. Tägertschi . . .	1,042,300	273,428	5,600	.	1,500	1,322,828	
30. Walkringen . . .	4,124,660	962,080	29,500	.	13,600	5,129,840	
31. Niederwichtach . . .	1,849,840	536,354	6,500	.	200	2,392,894	
32. Oberwichtach . . .	1,621,240	409,330	9,900	.	6,600	2,047,070	
33. Worb . . .	8,657,800	3,621,890	59,100	600	61,800	12,401,190	
34. Zäziwyl . . .	1,851,800	504,300	19,100	.	3,900	2,379,100	
Total	62,283,650	17,867,609	430,500	3,100	250,701	80,835,560	

<sup>1)</sup> Vom Einkommen III. Cl. Fr. 2.50 %. — <sup>2)</sup> Vom Einkommen III. Cl. 5 %. — <sup>3)</sup> Vom Einkommen

Amt Laufen.

1. Blauen <sup>1)</sup> . . .	.	.	.	.	.	?
2. Brislach . . .	.	.	.	.	.	?
3. Burg . . .	464,559	.	1,600	.	.	466,159
4. Dittingen <sup>1)</sup> . . .	.	.	.	.	.	?
5. Duggingen . . .	1,289,115	.	140,300	.	300	1,429,715
6. Grellingen . . .	1,766,806	.	273,000	.	3,300	2,043,106
7. Laufen . . .	3,316,700	.	102,400	.	15,300	3,434,400
8. Liesberg . . .	.	.	.	.	.	?
9. Nenzlingen . . .	457,924	.	2,200	.	300	460,424
10. Röschenz <sup>1)</sup> . . .	.	.	.	.	.	?
11. Wahlen . . .	99,915	.	.	.	.	99,915
12. Zwingen . . .	1,063,674	.	6,700	.	1,800	1,072,174
Total	8,458,693	.	526,200	.	21,000	9,005,893

<sup>1)</sup> Bezieht keine Steuern; die Ausgaben werden aus dem Ertrage der Burgergüter bestritten.

## steuern pro 1882.

Tab. III.

Steuerfuss		Steuerbetrag			Steuer- kraft per Kopf der Bevölkerung	Erhobene Steuern	Gemeinden
vom		vom		Total	Fr.	Fr.	
Ver- mögen % oo	Ein- kommen % oo	Ver- mögen	Ein- kommen				
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.			
1,8	1,8	1.636	16	1.652	4117	7.47	14. Häutlingen.
1,0	1,5	1.374	54	1.428	4075	4.49	15. Herbligen.
3,0	4,5	9.080	4.343	13.423	4676	19.22	16. Höchstetten.
2,0	3,0	2.982	773	3.755	3501	8.69	17. Kiesen.
4,0	4,5	10.801	189	10.990	2759	11.22	18. Landiswyl.
2,8	3,75	3.286	146	3.432	2974	8.67	19. Mirchel.
2,5	3,75	13.442	2.240	15.682	3678	12.18	20. Münsingen.
2,0	3,0	3.225	75	3.300	2784	5.69	21. Niederhünigen.
2,5	3,75	6.504	312	6.816	2757	7.21	22. Oberthal.
1,0	1,5	1.770	472	2.242	4327	5.41	23. Opplichen.
5,0	.	3.004	.	3.004	2060	10.29	24. Otterbach.
1,0	1,5	5.858	768	6.626	4306	4.84	25. Rubigen.
2,0	3,0	6.200	1.844	8.044	3339	8.53	26. Schlosswyl.
4,0	.	293	.	293	1411	5.63	27. Schönthal.
1,2	1,8	1.283	70	1.353	3737	5.03	28. Stalden.
1,8	2,7	2.368	219	2.587	4499	8.79	29. Tägertschi.
1,75	2,65	8.901	1.394	10.295	2443	4.90	30. Walkringen.
2,25	2) 3,75	5.369	254	5.623	3847	9.04	31. Niederwichtach.
1,6	3)	3.249	502	3.751	3655	6.69	32. Oberwichtach.
1,6	2,4	19.648	4.010	23.658	3724	7.10	33. Worb.
1,7	2,55	4.504	674	4) 5.178	2450	5.33	34. Zäziwyl.
.	.	174.317	23.576	197.893	3125	7.65	Total.

III. Cl. 4 % — \*) Inbegriffen eine Schultelle von 0,9 % für den Schulkreis Reutenen.

.	.	.	.	.	.	.	1. Blauen.
2,02	2,02	937	32	969	2533	5.24	2. Brislach.
2,8	3,45	2.963	4.857	7.820	3221	17.60	3. Burg.
3,0	3,5	5.300	9.555	14.855	1980	14.40	4. Dittingen.
1,1	2,1	3.655	2.150	5.805	2717	4.61	5. Duggingen.
1,0	2) 1,30	457	11	468	2290	2.33	6. Grellingen.
.	.	.	.	.	.	.	7. Laufen.
1,35	2,0	1.437	195	1.632	2688	4.03	8. Liesberg.
.	.	14.749	16.800	31.549	.	5.27	9. Nenzlingen.
							10. Röschenz.
							11. Wahlen.
							12. Zwingen.
							Total.

\*) Vom Tausend des rohen Einkommens.

Tab. III.

## Statistik der Gemeinde-

Gemeinden	Steuerobjekte						Gesammt- steuer- kapital	
	Vermögen		Einkommen					
	Grundsteuer- kapital (ohne Schuldenabzug)	Grundpfänd- lich ver- sicherte Kapitalien	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.			
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
<b>Amt Laupen.</b>								
1. Clavaleyres . . .	353,430	5,830	200	.	.	.	359,460	
2. Dicki . . .	1,329,870	10,920	5,500	.	400	1,346,690		
3. Ferenbalm . . .	3,154,070	339,998	12,600	.	13,820	3,520,488		
4. Frauenkappelen . . .	2,788,050	639,010	8,700	300	11,240	3,447,300		
5. Golaten . . .	829,970	44,328	2,800	.	.	877,098		
6. Gurbrü . . .	716,750	21,210	3,000	.	3,180	744,140		
7. Laupen . . .	2,029,000	373,600	56,000	.	15,700	2,474,300		
8. Mühleberg . . .	7,832,000	738,000	35,000	.	55,476	8,660,476		
9. Münchwyl . . .	1,491,460	6,700	1) 54,000	.	.	1) 1,552,160		
10. Neuenegg . . .	6,960,000	611,500	29,300	.	1,500	7,602,300		
11. Wyleroltigen . . .	1,218,400	72,975	94	.	2,800	1,294,269		
Total	28,703,000	2,864,071	207,194	300	104,116	31,878,681		

1) Inklusive eine Spendkassatelle à 5/10 %oo. — 2) Fr. 100 Einkommen wurden gleich Fr. 1500 Kapital

Amt Münster.							
1. Belprahon . . .	280,347	.	1,500	.	200	282,047	
2. Bévilard . . .	742,840	82,200	19,600	.	.	844,640	
3. Champoz . . .	.	.	.	.	.	?	
4. Châtelat . . .	482,828	.	1,500	.	600	484,428	
5. Châtillon . . .	530,000	.	.	.	.	530,000	
6. Corban . . .	1,177,135	.	3,200	.	.	1,180,335	
7. Corcelles . . .	492,315	.	.	.	.	492,315	
8. Courchapoix . . .	715,000	.	1,500	.	.	716,500	
9. Courrendlin . . .	2,011,480	112,000	72,500	.	5,600	2,201,580	
10. Court . . .	2,123,000	40,000	ca. 14,500	.	ca. 2,400	2,179,900	
11. Créminal . . .	847,888	.	5,500	.	700	854,088	
12. Elay . . .	307,655	.	.	.	.	307,655	
13. Eschert . . .	702,230	.	1,000	.	2,100	705,330	
14. Genevez . . .	1,207,000	.	1,650	300	2,950	1,211,900	
15. Grandval . . .	855,295	.	3,900	.	9,100	868,295	
16. Lajoux . . .	912,000	.	2,300	.	.	914,300	
17. Loveresse . . .	625,000	50,000	6,300	.	2,200	683,500	
18. Malleray . . .	1,586,994	.	54,500	.	7,290	1,648,784	
19. Mervelier . . .	928,034	.	5,100	.	.	933,134	
20. Monible . . .	332,329	.	200	.	.	332,529	
21. Moutier . . .	3,612,872	.	312,500	.	26,200	3,951,572	
22. Perrefitte . . .	680,071	.	1,400	.	300	681,771	
23. Pontenet . . .	360,235	98,000	29,200	700	3,700	491,835	
24. Reconvillier . . .	1,745,053	.	110,400	.	4,500	1,859,953	
25. Roches . . .	785,961	.	3,300	.	700	789,961	
26. Rossemaison . . .	453,300	18,000	3,200	.	900	475,400	

## steuern pro 1882.

Tab. III.

Steuerfuss		Steuerbetrag			Steuer- kraft per Kopf der Bevölkerung	Erhobene Steuer	Gemeinden
vom		vom		Total	Fr.	Fr.	
Ver- mögen % oo	Ein- kommen %	Ver- mögen	Ein- kommen				
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.			
1,50 <sup>0/00</sup>	1,50 <sup>0/00</sup>	2) 543	2) .	2) 543	3046	4.61	Amt Laupen.
5,0	3,0	6,705	185	6,890	2971	15.20	1. Clavaleyres.
2,0	3,0	6,988	1,069	8,057	3496	7.99	2. Dicki.
1,7	2,55	5,486	710	6,196	5614	10.10	3. Ferenbalm.
1,0	1,0	874	28	902	2644	2.72	4. Frauenkappelen.
3,0	4,5	2,214	373	2,587	2818	9.80	5. Golaten.
3,5	5,25	7,101	4,304	11,405	2618	1.21	6. Gurbrü.
1,5	2,25	12,885	2,860	15,745	3627	6.59	7. Laupen.
1 <sup>1</sup> 1,30 <sup>0/00</sup>	1,30 <sup>0/00</sup>	2) 2,015	2) .	1) 2,015	3593	4.66	8. Müleberg.
2,3	3,65	17,414	1,156	18,570	3362	8.22	9. Münchwyl.
2,5	0,75	3,229	139	3,368	3413	8.89	10. Neuenegg.
.	.	65,454	10,824	76,278	3468	8.30	11. Wyleroltigen.
							Total.

versteuert. — <sup>a)</sup> Vom Einkommen III. Cl. Fr. 5. 75 %.

Amt Münster.						
1,0	1) <sup>1</sup> 1,5	280	27	307	2207	2.41
2,0	3,0	1,486	773	2,259	2105	5.64
3,34	2,7	1,410	67	1,477	2576	7.86
2,5	.	1,325	.	1,325	3486	8.72
2,5	3,75	2,943	120	3,063	2796	7.26
0,72	.	353	.	353	2009	1.44
2,0	3,0	1,430	45	1,475	2923	6.10
2,5	3,75	5,029	2,975	8,004	2117	7.70
1,5	2,25	3,184	416	3,600	3164	5.23
.	.	.	.	.	2220	.
.	.	.	.	.	2182	.
2,0	2,90	1,404	128	1,532	2903	6.31
1,8	1,0	2,173	52	2,225	1818	3.36
2,21	2) <sup>2</sup> 3,31	1,890	631	2,521	3035	8.82
2,3	3,45	2,097	79	2,176	1529	3.64
1,0	2,25	625	224	849	2257	2.80
2,2	3,3	3,492	2,200	5,692	1754	6.06
1,5	4,05	1,111	246	1,357	1870	2.72
8,5	2,7	2,659	9	2,668	3137	25.20
4) <sup>2</sup> 6,5	4,0	9,574	14,242	23,816	1872	11.30
1,6	2,4	1,089	48	1,137	2411	4.02
2,2	3,3	792	1,198	1,990	2365	9.57
2,2	3,3	3,839	3,643	7,482	1669	6.74
1,0	1,5	785	67	852	2642	2.85
2,0	3,0	907	141	1,048	2401	5.29

Tab. III.

Gemeinden	Statistik der Gemeinde-					
	Vermögen	teuer	objekt	te	Sta-	ik der
	Grundsteuer- kapital (ohne chuldenabzug)	undpfänd- lich ver- sicherte Apitalien	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.	esammt- steuer- kapital
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
27. Saicourt . . . .	1,661,568	14,000	116	.	210	1,675,894
28. Saules . . . .	197,000	37,000	900	.	.	234,900
29. La Scheulte . . . .	264,054	.	.	.	.	264,054
30. Sornetan . . . .	529,901	.	3,400	.	.	533,301
31. Sorvillier . . . .	845,843	46,000	6,100	.	2,400	900,343
32. Souboz . . . .	247,127	54,370	1,000	.	41,422	343,919
33. Tavannes . . . .	2,337,100	.	70,600	800	16,000	2,424,500
34. Vellerat . . . .	78,576	.	1,100	.	.	79,676
Total	30,657,531	551,570	737,966	1,800	129,472	2,078,339
<b>Amt Neuenstadt.</b>						
1. Diesse . . . .	1,228,099	.	5,400	.	1,600	1,235,099
2. Lamboing . . . .	1,403,798	.	6,300	.	.	1,410,098
3. Neuveville . . . .	5,616,149	.	226,200	7,200	206,200	6,055,749
4. Nods . . . .	3,096,072	.	7,233	.	9,733	3,113,038
5. Prêles . . . .	1,221,153	.	800	.	1,300	1,223,253
Total	12,565,271	.	245,933	7,200	218,833	3,037,237
<b>Amt Nidau.</b>						
1. Aegerten . . . .	844,270	26,940	6,200	.	.	877,410
2. Bellmund . . . .	1,526,060	134,700	2,700	.	900	1,664,360
3. Brügg . . . .	2,429,000	188,318	16,800	200	800	2,635,118
4. Bühl . . . .	1,076,580	145,015	1,200	.	500	1,223,295
5. Epsach . . . .	1,722,870	207,626	4,700	.	.	1,935,196
6. Hagneck . . . .	343,270	33,993	900	.	300	378,463
7. Hermrigen . . . .	1,110,140	91,278	2,300	.	.	1,203,718
8. Jens . . . .	1,662,490	237,290	3,500	.	700	1,903,980
9. Ipsach . . . .	762,100	45,640	1,300	.	.	809,040
10. Ligerz . . . .	1,498,070	312,175	9,800	300	3,000	1,823,345
11. Madretsch . . . .	3,686,390	92,373	214,100	900	.	3,993,763
12. Merzlingen . . . .	844,620	131,305	700	.	300	976,925
13. Mett . . . .	2,000,730	107,025	75,200	.	1,900	2,184,855
14. Mörigen . . . .	738,100	35,892	1,500	280	609	776,381
15. Nidau . . . .	2,060,255	283,059	151,300	300	2,300	2,497,214
16. Orpund . . . .	1,633,180	92,989	11,900	.	1,600	1,739,669
17. Port . . . .	1,037,600	41,240	4,200	.	1,000	1,084,040
18. Safneren . . . .	1,922,670	65,688	8,000	.	500	1,996,858
19. Scheuren . . . .	496,630	32,600	4,100	.	100	533,430

steuern pro 1882.

Tab. III.

Steuerfuss		Steuerbetrag			Steuer- kraft per Kopf der Bevölkerung	Erhobene Steuern	Gemeinden
vom		vom		Total	Fr.	Fr.	
Ver- mögen %	Ein- kommen %	Ver- mögen	Ein- kommen				
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.			
0,6	0,9	1,000	326	1,326	3102	2.48	27. Saicourt.
0,7	0,95	281	33	314	1108	1.48	28. Saules.
2,0	.	528	.	528	2147	4.29	29. La Scheulte.
2,0	3,0	1,154	96	1,250	2424	5.68	30. Sornetan.
1,28	2,025	1,084	194	1,278	2840	4.03	31. Sorvillier.
1,5	2,25	1,380	169	1,549	1577	7.11	32. Souboz.
2,1	3,15	4,908	3,097	8,005	2335	7.71	33. Tavannes.
2,5	3,7	196	41	237	1155	3.44	34. Vellerat.
.	.	60,408	31,287	91,695	2193	6.19	Total.
1,75	1) 2,6	2,149	210	2,359	3065	5.86	Amt Neuenstadt.
1,8	1,8	2,527	113	2,640	2656	4.97	1. Diesse.
1,8	2,6	10,109	15,546	25,655	2701	11.50	2. Lamboing.
1,25	2,25	3,835	528	4,363	3649	5.12	3. Neuveville.
1,7	2,4	2,024	19	2,043	3004	5.02	4. Nods.
.	.	20,644	16,416	37,060	2939	8.35	5. Prêles.
.	.						Total.

<sup>1)</sup> Das Einkommen III. Cl. wurde ebenfalls besteuert.

						Amt Nidau.	
4,0	6,0	3,485	372	3,857	2273	9.98	1. Aegerten.
0,8	1,2	1,329	50	1,379	4754	3.93	2. Bellmund.
2,5	3,75	6,543	690	7,233	3339	9.17	3. Brügg.
1,0	1,5	1,222	30	1,252	5388	5.52	4. Bühl.
1,0	1,0	1,929	47	1,976	5315	5.43	5. Epsach.
4,0	6,0	1,409	84	1,493	3640	13.55	6. Hagneck.
2,0	3,0	1,563	69	1,632	3755	5.05	7. Hermrigen.
1,0	1,5	1,900	70	1,970	4212	4.36	8. Jens.
3,0	4,5	2,423	58	2,481	3548	10.90	9. Ipsach.
2,5	3,75	4,526	570	5,096	3783	10.60	10. Ligerz.
4,0	6,0	15,115	12,918	28,033	2029	14.30	11. Madretschi.
1,0	1,5	976	23	999	4884	4.99	12. Merzlingen.
2,5	1) 3,0	5,269	2,351	7,620	2909	10.20	13. Mett.
3,0	4,5	2,322	121	2,443	4313	13.60	14. Mörigen.
2,0	3,0	4,791	4,084	8,875	2236	7.92	15. Nidau.
2,0	3,0	3,452	437	3,889	3015	6.74	16. Orpund.
2,5	3,5	2,593	150	2,743	3011	7.62	17. Port.
2,0	3,0	2,816	262	3,078	3491	5.38	18. Safneren.
4,5	6,75	2,382	288	2,670	2627	13.20	19. Scheuren.

Tab. III.

## Statistik der Gemeinde-

Gemeinden	Steuerobjekte						Gesammt- steuer- kapital	
	Vermögen		Einkommen					
	Grundsteuer- kapital (ohne Schuldenabzug)	Grundpfänd- lich ver- sicherte Kapitalien	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.			
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
20. Schwadernau . . .	807,110	24,630	3,400	.	.	.	835,140	
21. Studen . . .	781,380	13,895	3,900	.	.	.	799,175	
22. Sutz-Lattrigen . . .	1,245,600	132,266	2,800	.	.	.	1,380,666	
23. Täuffelen-Gerlafingen . . .	1,796,910	77,795	11,210	.	.	.	1,885,915	
24. Tüscherz-Alfermée . . .	1,007,380	192,955	6,200	.	.	600	1,207,135	
25. Twann . . .	3,444,000	471,519	41,800	300	5,000	3,962,619		
26. Walperswyl . . .	1,902,980	140,785	5,600	.	10,900	2,060,265		
27. Worben . . .	654,350	51,088	7,800	.	.	.	713,238	
Total	39,034,735	3,410,079	603,110	2,280	31,009	43,081,213		

## Amt Oberhasle.

1. Gadmen . . .	1,118,730	29,470	4,100	.	1,400	1,153,700
2. Guttannen . . .	774,500	39,927	6,700	.	300	821,427
3. Hasleberg . . .	2,708,530	308,150	3,500	.	1,470	3,021,650
4. Innertkirchen . . .	2,033,610	146,170	16,900	300	2,500	2,199,480
5. Meiringen . . .	4,947,430	451,570	89,800	.	9,600	5,498,400
6. Schattenhalb . . .	1,480,950	55,240	8,500	.	600	1,545,290
Total	13,063,750	1,030,527	129,500	300	15,870	14,239,947

## Amt Porrentruy.

1. Alle . . .	.	.	.	.	.	?
2. Asuel . . .	.	.	.	.	.	?
3. Beurnevésin . . .	.	.	.	.	.	?
4. Boncourt . . .	.	.	.	.	.	?
5. Bonfol . . .	2,923,000	5,500	88,800	.	5,500	3,022,800
6. Bressaucourt . . .	.	.	.	.	.	?
7. Buix . . .	.	.	.	.	.	?
8. Bure . . .	.	.	.	.	.	?
9. Charmoille . . .	.	.	.	.	.	?
10. Chevenez . . .	.	.	.	.	.	?
11. Cœuve . . .	.	.	.	.	.	?
12. Cornol . . .	.	.	.	.	.	?
13. Courchavon . . .	.	.	.	.	.	?
14. Courgenay . . .	.	.	.	.	.	?
15. Courtedoux . . .	.	.	.	.	.	?
16. Courtemaïche . . .	.	.	.	.	.	?
17. Damphreux . . .	.	.	.	.	.	?
18. Damvant . . .	.	.	.	.	.	?

steuern pro 1882.

Tab. III.

Steuerfuss		Steuerbetrag		Steuer- kraft per Kopf der Bevölkerung	Erhobene Steuern	Gemeinden			
vom		vom							
Ver- mögen %/ oo	Ein- kommen %/ oo	Ver- mögen	Ein- kommen						
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.			
3,5	3,5	2,931	119	3,050	2626	9.60			
.	.	.	.	.	2765	.			
2,0	3,0	2,756	84	2,840	3751	7.72			
2,0	3,0	3,810	366	4,176	2063	4.57			
1,5	2,25	1,800	493	2,293	3134	5.96			
2,2	3,3	8,613	1,668	10,281	4060	10.50			
1,5	2,25	3,066	535	3,601	3533	6.18			
4,0	6,0	2,822	468	3,290	1280	5.91			
.	.	91,843	26,407	118,250	3071	8.45			
						Total.			

<sup>1)</sup> Vom Einkommen III. Cl. Fr. 5 %. — <sup>2)</sup> Vom Einkommen III. Cl. Fr. 8. 75 %.

							Amt Oberhasle.
3,5	3,0	4,019	165	4,184	1520	5.51	1. Gadmen.
1,5	2,25	1,222	151	1,373	1774	2.97	2. Guttannen.
1,8	2,7	4,430	158	4,588	2559	3.65	3. Hasleberg.
0,7	1) 0,7	1,744	2)	2) 1,744	1529	1.21	4. Innertkirchen.
3,0	4,5	16,197	4,760	20,957	1959	7.46	5. Meiringen.
3,6	3,8	5,581	358	5,889	1817	6.94	6. Schattenhalb.
.	.	<b>33,143</b>	<b>5,592</b>	<b>38,735</b>	<b>1892</b>	<b>5.12</b>	Total.

<sup>1)</sup> Vom Tausend Einkommen zu 5 % kapitalisiert. — <sup>2)</sup> Betrag vom Einkommen inbegriffen.

Tab. III.

## Statistik der Gemeinde-

Gemeinden	Steuerobjekte						Gesammt- steuer- kapital	
	Vermögen		Einkommen					
	Grundsteuer- kapital (ohne Schuldenabzug)	Grundpfänd- lich ver- sicherte Kapitalien	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.			
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
19. Fahy . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	
20. Fontenais . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	
21. Frégiécourt . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	
22. Grandfontaine . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	
23. Lugnez . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	
24. Miécourt . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	
25. Montenol . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	
26. Montinez . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	
27. Montmelon . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	
28. Montvoie . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	
29. Ocourt . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	
30. Pleujouse . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	
31. Porrentruy . . . . .	13,735,521	.	29,340	504	20,782	13,786,147		
32. Reclère . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	
33. Roche d'or . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	
34. Rocourt . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	
35. Seleute . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	
36. St. Ursanne . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	
37. Vendlincourt . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	
Total	16,658,521	5,500	118,140	504	26,282	16,808,947		

**Amt Saanen.**

1. Gsteig . . . . .	1,811,810	245,790	4,700	.	3,200	2,065,500
2. Lauenen . . . . .	1,518,410	237,259	3,700	.	700	1,760,069
3. Saanen . . . . .	8,387,140	1,424,485	45,800	1,600	4,000	9,863,025
Total	11,717,360	1,907,534	54,200	1,600	7,900	13,688,594

**Amt Schwarzenburg,**

1. Albligen . . . . .	1,156,890	149,296	3,100	.	1,100	1,309,286
2. Guggisberg . . . . .	4,368,960	513,687	10,000	.	100	4,893,747
3. Rüscheegg . . . . .	3,463,310	254,736	14,200	.	100	3,732,346
4. Wahlern . . . . .	7,792,460	1,212,230	51,300	.	2,700	9,058,690
Total	16,781,620	2,129,949	78,600	.	3,900	18,994,069

steuern pro 1882.

Tab. III.

Steuerfuss		Steuerbetrag			Steuer- kraft per Kopf der Bevölkerung	Erhobene Steuern	Gemeinden
vom		vom		Total	Fr.	Fr.	
Ver- mögen %oo	Ein- kommen %	Ver- mögen	Ein- kommen				
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.			
.	.	.	.	.	.	.	19. Fahy.
.	.	.	.	.	.	.	20. Fontenais.
.	.	.	.	.	.	.	21. Frégiécourt.
.	.	.	.	.	.	.	22. Grandfontaine.
.	.	.	.	.	.	.	23. Lugnez.
.	.	.	.	.	.	.	24. Miécourt.
.	.	.	.	.	.	.	25. Montenocl.
.	.	.	.	.	.	.	26. Montinez.
.	.	.	.	.	.	.	27. Montmelon.
.	.	.	.	.	.	.	28. Montvoie.
.	.	.	.	.	.	.	29. Ocourt.
.	.	.	.	.	.	.	30. Pleujouse.
1,65	2,55	22,622	50,627	73,249	2454	13.10	31. Porrentruy.
.	.	.	.	.	.	.	32. Reclère.
.	.	.	.	.	.	.	33. Roche d'or.
.	.	.	.	.	.	.	34. Rocourt.
.	.	.	.	.	.	.	35. Seleute.
.	.	.	.	.	.	.	36. St. Ursanne.
.	.	.	.	.	.	.	37. Vendlincourt.
.	.	25,545	54,000	79,545	.	3.29	Total.

<sup>1)</sup> Vom Einkommen III. Cl. 5 %.

Amt Saanen.						
3,5	<sup>1)</sup> 3,0	7,200	269	7,469	2897	10.50
2,0	<sup>2)</sup> 3,0	19,622	1,638	21,260	2834	5.63
.	.	26,822	1,907	28,729	2609	5.62
						Total.

<sup>1)</sup> Vom Einkommen III. Cl. 4 %, — <sup>2)</sup> Vom Einkommen III. Cl. 5 %.

Amt Schwarzenburg.						
2,25	3,37	2,919	101	3,020	1867	4.31
4,6	6,138	22,460	646	23,106	1699	8.03
2,0	3,0	4,951	422	5,373	1595	2.29
1,8	1,95	11,716	1,088	12,804	1750	2.48
.	.	42,046	2,257	44,303	1711	3.99
						Total.

Tab. III.

## Statistik der Gemeinde-

Gemeinden	Steuerobjekte					Gesammt- steuer- kapital	
	Vermögen		Einkommen				
	Grundsteuer- kapital (ohne Schuldenabzug)	Grundpfänd- lich ver- sicherte Kapitalien	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
<b>Amt Seftigen.</b>							
1. Belp . . . .	5,277,590	1,266,638	85,000	200	6,500	6,635,928	
2. Belpberg . . . .	1,489,300	156,317	3,300	.	400	1,649,317	
3. Burgistein . . . .	1,828,550	207,813	6,000	.	1,900	2,044,263	
4. Englisberg . . . .	1,122,030	133,483	2,100	.	1,200	1,258,813	
5. Gelterfingen . . . .	765,390	40,270	700	500	500	807,360	
6. Gerzensee . . . .	2,333,500	818,370	7,600	400	21,600	3,181,470	
7. Gurzelen . . . .	1,242,120	556,414	4,500	.	1,900	1,804,934	
8. Jaberg . . . .	425,190	61,315	700	.	.	487,205	
9. Kaufdorf . . . .	707,660	128,479	1,800	.	500	838,439	
10. Kehrsatz . . . .	1,650,810	124,316	5,700	600	13,700	1,795,126	
11. Kienersrütti . . . .	223,060	42,520	.	.	.	265,580	
12. Kirchdorf . . . .	1,945,160	424,164	10,400	200	2,200	2,382,124	
13. Kirchenthurnen . . . .	416,320	65,590	6,200	.	.	488,110	
14. Lohnstorf . . . .	465,820	98,060	800	.	400	565,080	
15. Mühledorf . . . .	719,800	173,949	1,700	.	600	896,049	
16. Mühlenthurnen . . . .	834,330	271,870	10,500	900	800	1,118,400	
17. Niedermuhlern . . . .	1,908,660	398,376	4,700	.	2,000	2,313,736	
18. Noflen . . . .	550,990	116,897	1,100	.	200	669,187	
19. Riggisberg . . . .	2,186,380	622,786	18,400	.	1,000	2,828,566	
20. Rüeggisberg . . . .	5,546,440	1,861,842	16,200	600	8,500	7,433,582	
21. Rümligen . . . .	1,298,240	111,643	1,600	.	.	1,411,483	
22. Rüthi . . . .	3,108,900	92,760	29,700	.	400	3,231,760	
23. Seftigen . . . .	1,232,180	166,383	3,000	.	1,500	1,403,063	
24. Toffen . . . .	1,378,830	133,260	7,000	.	4,800	1,523,890	
25. Uttigen . . . .	629,240	72,760	3,800	.	.	705,800	
26. Wattenwyl . . . .	2,690,870	576,140	19,800	.	1,800	3,288,610	
27. Zimmerwald-Obtermuhlern . . . .	2,434,360	778,177	6,900	.	5,706	3,225,137	
<b>Total</b>	<b>44,411,720</b>	<b>9,500,592</b>	<b>259,200</b>	<b>3,400</b>	<b>78,100</b>	<b>54,253,012</b>	

<sup>1)</sup> Vom Einkommen III. Cl. Fr. 10. 50 %. — <sup>2)</sup> Vom Einkommen III. Cl. Fr. 6. 25 %. — <sup>3)</sup> Spend-

**Amt Signau.**

1. Eggiwyl . . . .	5,079,200	818,440	17,300	.	4,400	5,914,340
2. Langnau . . . .	10,050,000	4,798,000	305,700	500	86,100	15,240,300
3. Lauperswyl . . . .	4,449,400	1,451,190	31,600	.	12,100	5,944,290
4. Röthenbach . . . .	3,521,540	487,750	9,200	600	1,500	4,020,590
5. Rüderswyl . . . .	4,260,980	1,876,220	27,000	.	14,300	6,178,500
6. Schangnau . . . .	2,335,240	261,190	7,400	.	600	2,604,430
7. Signau . . . .	4,805,700	1,615,300	46,300	400	17,600	6,485,300
8. Trub . . . .	4,707,330	1,494,090	14,800	.	2,900	6,219,120
9. Trubschachen . . . .	1,399,870	147,297	7,600	.	100	1,554,867
<b>Total</b>	<b>40,609,260</b>	<b>12,944,477</b>	<b>466,900</b>	<b>1,500</b>	<b>139,600</b>	<b>54,161,737</b>

## steuern pro 1882.

Tab. III.

Steuerfuss		Steuerbetrag			Steuer- kraft per Kopf der Bevölkerung	Erhobene Steuer	Gemeinden	
vom		vom		Total	Fr.	Fr. p		
Ver- mögen % oo	Ein- kommen %	Ver- mögen	Ein- kommen					
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.			Amt Seftigen.	
1,8	2,7	11,780	2,595	14,375	3207	6.95	1. Belp.	
2,0	1,5	3,292	59	3,351	3331	6.77	2. Belpberg.	
4,0	6,0	8,145	550	8,695	1830	7.76	3. Burgistein.	
1,25	1,875	1,569	77	1,646	4732	6.19	4. Englisberg.	
4,2	1) 6,3	3,384	139	3,523	2957	12.90	5. Gelterfingen.	
1,5	2,25	4,728	993	5,721	4181	7.52	6. Gerzensee.	
2,5	3,75	4,525	287	4,812	3096	8.25	7. Gurzelen.	
4,4	1,6	2,168	11	2,179	2073	9.30	8. Jaberg.	
2,5	2) 3,75	2,090	99	2,189	2749	7.18	9. Kaufdorf.	
2,25	3,25	3,990	634	4,624	3425	8.77	10. Kehrsatz.	
2,25	.	664	.	664	3448	8.63	11. Kienersrütti.	
3,2	4,5	8,582	643	9,225	3355	13.10	12. Kirchdorf.	
4,8	7,2	2,284	446	2,730	1595	8.92	13. Kirchenthurnen.	
2,0	3,0	1,127	44	1,171	3424	7.10	14. Lohnstorf.	
3,5	5,25	3,128	142	3,270	3223	11.80	15. Mühledorf.	
2,0	3,0	2,212	482	2,694	1692	4.80	16. Mühlethurnen.	
1,1	1,65	2,537	133	2,670	3072	3.55	17. Niedermuhlern.	
3) 2,5	3) 3,75	1,670	56	1,726	3028	7.81	18. Noflen.	
3,0	5,5	8,427	1,087	9,514	2091	7.60	19. Riggisberg.	
1,4	1,8	7,836	419	8,255	2462	2.73	20. Rüeggisberg.	
2,9	2,0	2,819	32	2,851	3573	7.20	21. Rümligen.	
2,5	2,5	8,004	752	8,756	5669	15.30	22. Rüthi.	
3,25	3,0	4,550	150	4,700	2245	7.52	23. Seftigen.	
2,9	4,35	4,385	662	5,047	2042	6.77	24. Toffen.	
3,2	4,8	2,246	182	2,428	2212	7.61	25. Uttigen.	
4,0	6,0	13,068	1,368	14,436	1505	6.62	26. Wattenwyl.	
1,0	1,5	3,213	246	3,459	3985	4.28	27. Zimmerwald-Öbermuhlern.	
.	.	122,423	12,288	134,711	2737	6.81	Total.	

kassatelle inbegriffen.

Amt Signau.						
4,5	6,75	26,516	1,663	28,179	1863	8.89
1) 4,0	1) 6,0	59,620	26,995	86,615	2112	12.10
4,0	6,0	23,609	3,106	26,715	2077	9.35
2,75	4,125	11,026	3,107	14,133	2530	8.89
3,0	4,5	18,412	2,287	20,699	2293	7.69
3,3	4,95	8,568	416	8,984	2617	9.30
4,0	5,25	25,684	4,219	29,903	2242	10.40
4,5	6,75	27,906	1,158	29,064	2502	11.70
4,5	6,75	6,783	455	7,238	2035	9.60
.	.	208,124	43,406	251,530	2196	10.30
Total.						

<sup>1)</sup> Inclusive Spendkassatelle: vom Vermögen 0,6 % = Fr. 7470; vom Einkommen 0,76 % = Fr. 3375.

Tab. III.

## Statistik der Gemeinde-

Gemeinden	S t e u e r o b j e k t e					Gesammt- steuer- kapital	
	Vermögen		Einkommen				
	Grundsteuer- kapital (ohne Schuldenabzug)	Grundpfänd- lich ver- sicherte Kapitalien	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
<b>Amt Niedersimmenthal.</b>							
1. Därstetten . . .	3,081,360	278,546	49,600	200	1,200	3,410,906	
2. Diemtigen . . .	6,437,410	622,385	9,400	100	600	7,069,895	
3. Erlenbach . . .	3,775,540	495,382	17,400	200	1,500	4,290,022	
4. Oberwyl . . .	3,433,092	257,285	13,600	700	900	3,705,577	
5. Reutigen . . .	2,178,150	169,669	7,600	2,300	2,600	2,360,319	
6. Spiez . . .	6,539,240	938,351	30,900	700	2,400	7,511,591	
7. Stocken, Nieder-	587,700	19,418	600	.	.	607,718	
8. Stocken, Ober-	458,690	7,380	200	.	.	466,270	
9. Wimmis . . .	2,844,370	520,632	32,700	1,100	4,000	3,402,802	
Total	<b>29,335,552</b>	<b>3,309,048</b>	<b>162,000</b>	<b>5,300</b>	<b>13,200</b>	<b>32,825,100</b>	
<b>Amt Obersimmenthal.</b>							
1. Boltigen . . .	4,839,560	671,644	14,300	.	4,200	5,529,704	
2. Lenk . . .	4,380,310	778,207	16,300	.	6,200	5,181,017	
3. St. Stephan . . .	3,279,730	715,455	10,100	.	3,300	4,008,585	
4. Zweisimmen . . .	5,087,980	1,127,740	41,000	800	6,600	6,264,120	
Total	<b>17,587,580</b>	<b>3,293,046</b>	<b>81,700</b>	<b>800</b>	<b>20,300</b>	<b>20,983,426</b>	
<b>Amt Thun.</b>							
1. Amsoldingen . . .	1,319,750	509,444	4,700	.	58,900	1,892,794	
2. Blumenstein . . .	2,090,740	175,430	6,300	.	400	2,272,870	
3. Buchholterberg . . .	3,043,330	380,390	6,300	500	81,975	3,512,495	
4. Eriz . . .	1,159,270	53,587	800	.	.	1,213,657	
5. Fahrni . . .	1,516,020	458,100	2,500	.	1,000	1,977,620	
6. Forst . . .	418,720	76,153	700	.	300	495,873	
7. Goldiwyl . . .	2,655,460	770,783	226,500	16,000	267,000	3,935,743	
8. Heiligenschwendi . . .	1,089,190	419,850	800	.	500	1,510,340	
9. Heimberg . . .	1,742,200	258,130	14,300	.	2,300	2,016,930	
10. Hilterfingen . . .	2,285,010	565,619	5,400	23,900	20,900	2,900,829	
11. Höfen . . .	1,195,950	65,500	1,000	.	.	1,262,450	
12. Homberg . . .	1,064,720	265,550	1,600	.	100	1,331,970	
13. Horrenbach-Buchen . . .	1,152,770	102,620	1,700	.	100	1,257,190	
14. Längenbühl . . .	676,640	137,807	1,500	200	300	816,447	
15. Langenegg, Ober-	1,785,880	67,270	900	.	.	1,854,050	
16. Langenegg, Unter-	1,657,100	202,498	4,700	.	.	1,864,298	
17. Oberhofen . . .	2,278,100	447,870	14,500	.	8,600	2,749,070	

**steuern pro 1882.**

Tab. III.

							Amt Obersimmenthal.
1,5	2,25	8,267	479	8,746	2692	4.27	1. Boltigen.
2,0	3,0	10,817	799	11,116	2363	5.08	2. Lenk.
2,05	1) 3,07	8,190	469	8,659	2558	5.52	3. St. Stephan.
1,5	2,25	9,325	1,194	10,519	2825	4.74	4. Zweisimmen.
.	.	36,099	2,941	39,040	2611	4.86	Total.

### **1) Vom Einkommen III. Cl. Fr. 5. 12 0/.**

Amt Thun.						
2,0	2,0	3,658	2,450	6,108	3402	11.02
2,0	3,0	2,988	188	3,176	2375	3.32
3,0	4,5	10,271	546	10,817	2175	6.72
4,5	.	5,458	.	5,458	1976	8.89
2,0	3,0	3,948	125	4,073	2614	5.39
3,0	4,5	1,485	54	1,539	1885	5.85
2,4	3,6	8,222	1,223	9,445	4273	10.20
2,5	3,75	3,775	61	3,836	2691	6.84
2,3	2,8	4,601	504	5,105	1755	4.45
2,8	4,2	7,982	3,028	11,010	4778	18.10
2,0	3,0	1,402	30	1,432	3188	3.62
3,5	5,25	4,656	93	4,749	2555	9.12
4,0	.	5,021	.	5,021	3623	14.50
2,0	3,0	1,629	68	1,697	3069	6.38
3,75	5,62	6,455	48	6,503	3184	11.20
3,25	4,875	6,044	229	6,273	1688	5.68
4,3	6,45	11,720	1,846	13,566	3260	16.10

Tab. III.

## Statistik der Gemeinde-

Gemeinden	Steuerobjekte					Gesammt- steuer- kapital	
	Vermögen		Einkommen				
	Grundsteuer- kapital (ohne Schuldenabzug)	Grundpfänd- lich ver- sicherte Kapitalien	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
18. Pohlern . . .	1,001,620	62,070	.	.	.	1,063,690	
19. Schwendibach . . .	325,340	66,650	700	.	.	392,690	
20. Sigriswyl . . .	5,068,840	387,000	12,000	800	800	5,469,440	
21. Steffisburg . . .	7,816,870	2,380,990	121,900	900	49,800	10,370,460	
22. Strättligen . . .	4,043,930	596,990	7,200	200	48,300	4,696,620	
23. Teuffenthal . . .	478,290	37,550	400	.	.	516,240	
24. Thierachern . . .	1,979,530	669,310	9,900	100	26,400	2,685,240	
25. Thun . . .	13,175,000	4,833,000	794,200	2,500	140,000	18,944,700	
26. Uebeschi . . .	1,467,810	149,870	3,300	.	1,200	1,622,180	
27. Uetendorf . . .	2,963,810	627,772	4,500	600	22,600	3,619,282	
28. Wachseldorn . . .	584,100	46,620	900	.	100	631,720	
29. Zwieselberg . . .	738,620	70,395	600	200	200	810,015	
Total	66,774,610	14,884,818	1,249,800	45,900	731,775	83,686,903	

## Amt Trachselwald.

1. Affoltern . . .	2,161,200	971,940	12,200	600	2,900	3,148,840
2. Dürrenroth . . .	2,694,280	866,400	12,500	.	14,189	3,587,369
3. Eriswyl . . .	1,854,820	1,171,710	29,200	.	3,200	3,058,930
4. Huttwyl . . .	5,172,540	2,377,590	82,100	.	10,500	7,642,730
5. Lützelflüh . . .	6,434,050	3,338,690	51,200	.	1,210	9,825,150
6. Rüegsau . . .	3,941,820	1,588,267	35,800	.	4,700	5,570,587
7. Sumiswald . . .	8,640,610	3,330,810	116,900	1,300	40,700	12,130,320
8. Trachselwald . . .	2,469,520	740,555	20,500	.	1,000	3,231,575
9. Walterswyl . . .	1,333,080	283,204	4,900	.	800	1,621,984
10. Wyssachengraben . . .	2,624,650	934,320	6,000	.	6,500	3,571,470
Total	37,326,570	15,603,486	371,300	1,900	85,699	53,388,955

## Amt Wangen.

1. Attiswyl . . .	2,150,310	698,740	8,500	.	1,500	2,859,050
2. Berken . . .	366,660	34,276	800	.	.	401,736
3. Bettenhausen . . .	798,300	252,170	3,000	.	2,900	1,056,370
4. Bipp, Nieder- . . .	5,830,340	857,575	26,100	.	21,210	6,235,225
5. Bipp, Ober- . . .	2,473,160	175,080	10,400	.	600	2,659,240
6. Bollodingen . . .	748,730	125,687	3,500	.	1,200	879,117
7. Farneren . . .	513,700	28,500	600	.	200	543,000
8. Graben . . .	919,610	194,301	2,300	.	2,860	1,119,071
9. Heimenhausen . . .	941,160	528,230	3,000	.	5,400	1,477,790

**steuern pro 1882.**

Tab. III.

Steuerfuss		Steuerbetrag			Steuer- kraft per Kopf der Bevölkerung	Erhobene Steuern	<b>Gemeinden</b>
vom		vom		Total	Fr.	Fr.	
Ver- mögen %/ oo	Ein- kommen %	Ver- mögen	Ein- kommen				
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.			
0.8	.	851	.	851	4393	3.52	18. Pohlern.
4.0	6.0	1,568	42	1,610	2727	11.20	19. Schwendibach.
5.0	7.5	27,279	1,080	28,359	1806	9.36	20. Sigriswyl.
2.4	2.8	23,407	5,335	28,742	2660	7.39	21. Steffisburg.
2.0	3.0	9,280	2,640	11,920	2391	6.08	22. Strättligen.
3.4	5.1	1,754	20	1,774	2178	7.49	23. Teuffenthal.
1.5	<sup>1)</sup> 2.25	3,973	1,216	5,189	3294	6.37	24. Thierachern.
4.1	6.15	73,624	64,500	138,124	3691	26,233.45	25. Thun.
1.7	2.0	2,750	90	2,840	3059	5.36	26. Uebeschi.
2.5	3.75	8,985	1,611	10,596	2171	6.35	27. Uetendorf.
5.5	7.5	3,444	80	3,524	1800	10.05	28. Wachseldorn.
1.25	1.25	1,012	16	1,028	3750	4.76	29. Zwieselberg.
.	.	247,242	87,123	334,365	2764	11.10	Total.

<sup>1)</sup> Vom Einkommen II. Cl. 3 %; vom Einkommen III. Cl. 3. 75 %.

<b>Amt Trachselwald.</b>						
2.5	3.75	7,833	668	8,501	2985	8.05
2.5	3.75	8,901	1,356	10,257	2469	7.07
3.0	4.5	9,079	1,555	10,634	1416	5.27
3.0	4.5	22,621	4,482	27,103	2264	8.02
2.0	3.0	19,447	2,749	22,196	2865	6.47
2.5	4.5	13,725	1,611	15,336	2218	6.11
3.0	3.0	35,915	8,391	44,306	2065	7.55
3.5	5.25	11,112	1,326	12,438	2014	7.73
3.0	4.5	4,864	187	5,051	2019	6.29
2.75	4.15	9,787	697	10,484	1784	5.22
.	.	143,284	23,022	166,306	2213	6.91
Total.						

<b>Amt Wangen.</b>						
2.0	3.0	3,093	326	3,419	3081	3.68
2.0	3.0	801	24	825	5427	11.30
3.5	5.3	3,687	402	4,089	2557	9.90
2.0	<sup>1)</sup> 3.0	12,375	1,843	14,218	2815	6.41
3.0	3.0	7,945	362	8,307	3010	9.41
2.5	<sup>2)</sup> 3.75	2,186	206	2,392	3488	9.50
4.125	4.125	2,478	36	2,514	1757	8.14
3.0	4.5	3,342	316	3,658	3390	11.20
3.0	4.5	4,408	540	4,948	3621	12.20

Tab. III.

## Statistik der Gemeinde-

Gemeinden	Steuerobjekte					Gesammt- steuer- kapital	
	Vermögen		Einkommen				
	Grundsteuer- kapital (ohne Schuldenabzug)	Grundpfänd- lich ver- sicherte Kapitalien	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
10. Hermiswyl . . .	291,290	33,121	400	.	.	324,811	
11. Herzogenbuchsee . . .	4,564,020	1,109,504	182,700	1,900	25,600	5,883,724	
12. Inkwyl . . .	996,070	107,462	3,900	300	700	1,108,432	
13. Ochlenberg . . .	2,295,610	372,164	8,400	.	1,600	2,677,774	
14. Oenz, Nieder-	1,117,090	119,650	4,400	1,200	1,100	1,243,440	
15. Oenz, Ober-	1,121,640	310,083	2,800	.	600	1,435,123	
16. Röthenbach . . .	724,010	132,890	3,300	.	300	860,500	
17. Rumisberg . . .	811,440	84,590	1,100	.	400	897,530	
18. Seeburg . . .	4,208,190	833,511	29,000	300	4,100	5,075,101	
19. Thöringen . . .	1,624,550	292,990	4,900	500	6,300	1,929,240	
20. Ursenbach . . .	2,567,470	1,173,792	18,400	.	227,120	3,986,782	
21. Walliswyl-Bipp . .	421,910	14,132	800	.	200	437,042	
22. Walliswyl-Wangen .	738,420	38,527	1,400	.	.	778,347	
23. Wangen . . .	2,634,760	521,392	108,900	400	20,700	3,286,152	
24. Wangenried . . .	879,040	72,938	ca. 1,600	.	ca. 2,900	956,478	
25. Wanzwyl . . .	313,840	18,226	5,300	.	.	337,366	
26. Wiedlisbach . . .	2,434,850	1,254,086	44,600	.	24,900	3,758,436	
27. Wolfisberg . . .	289,400	34,260	1,000	.	.	324,660	
Total	42,275,570	9,417,877	481,100	4,600	352,390	52,531,537	

## steuern pro 1882.

Tab. III.

Steuerfuss		Steuerbetrag			Steuer- kraft per Kopf der Bevölkerung	Erhobene Steuer	Gemeinden
vom		vom		Total	Fr.	Fr.	
Ver- mögen %/ oo	Ein- kommen %	Ver- mögen	Ein- kommen				
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.			
4,0	6,0	1.298	24	1.322	2017	8,22	10. Hermiswyl.
2,5	3,75	14.183	8,546	22.729	2521	9,76	11. Herzogenbuchsee.
4,0	6,0	4.415	328	4.743	2430	10,50	12. Inkwyl.
5,0	5,0	13.339	520	13.859	2507	13,10	13. Ochlenberg.
2,4	3,6	2.968	282	3.250	2537	6,65	14. Oenz, Nieder-.
2,5	3,75	3.579	142	3.721	4087	10,60	15. Oenz, Ober-.
3,5	5,25	2.999	220	3.219	2458	9,27	16. Röthenbach.
4,5	6,75	4.031	119	4.150	2631	10,00	17. Rumisberg.
1,5	2,25	7.563	524	8.087	2675	4,28	18. Seeberg.
3,0	4,5	5.751	723	6.474	2606	8,75	19. Thörigen.
2,5	3,75	9.262	652	9.914	2774	6,88	20. Ursenbach.
4,0	6,0	1.744	68	1.812	2042	8,47	21. Walliswyl-Bipp.
7,25	10,875	5.633	196	5.829	1444	10,80	22. Walliswyl-Wangen.
2,5	3,75	7.890	5,397	13.287	2569	10,40	23. Wangen.
5,0	7,5	4.760	482	5.242	2409	13,20	24. Wangenried.
3,0	4,5	997	238	1.235	2788	10,40	25. Wanzwyl.
3,0	4,5	11.082	3.874	14.956	4171	16,60	26. Wiedlisbach.
2,0	3,0	331	30	361	1682	1,88	27. Wolfisberg.
.	.	142,140	26,420	168,560	2742	8,80	Total.

<sup>1)</sup> Vom Einkommen III. Cl. 5 %.<sup>2)</sup> Vom Einkommen III. Cl. 6. 25 %.

Tab. IV.

**Zusammenzug**

Amtsbezirke und Landestheile	Steuerobjekte					Gesammt- steuer- kapital	
	Vermögen		Einkommen				
	Grundsteuer- kapital (ohne Schuldenabzug) Fr.	Grundpfändlich versicherte Kapitalien Fr.	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.		
Oberhasle . . . . .	13,063,750	1,030,527	129,500	300	15,870	14,239,947	
Interlaken . . . . .	55,560,640	3,167,778	763,500	4,400	45,400	59,541,718	
Frutigen . . . . .	21,582,830	2,135,611	97,500	10,900	14,100	23,840,941	
Saanen . . . . .	11,717,360	1,907,534	54,200	1,600	7,900	13,688,594	
Obersimmenthal . . . . .	17,587,580	3,293,046	81,700	800	20,300	20,983,426	
Niedersimmenthal . . . . .	29,335,552	3,309,048	162,000	5,300	13,200	32,825,100	
Thun . . . . .	66,774,610	14,884,818	1,249,800	45,900	731,775	83,686,903	
<b>Oberland</b>	<b>215,622,322</b>	<b>29,728,362</b>	<b>2,538,200</b>	<b>69,200</b>	<b>848,545</b>	<b>248,806,629</b>	
Signau . . . . .	40,609,260	12,944,477	466,900	1,500	139,600	54,161,737	
Trachselwald . . . . .	37,326,570	15,603,486	371,300	1,900	85,699	53,388,955	
<b>Emmenthal</b>	<b>77,935,830</b>	<b>28,547,963</b>	<b>838,200</b>	<b>3,400</b>	<b>225,299</b>	<b>107,550,692</b>	
Konolfingen . . . . .	62,283,650	17,867,609	430,500	3,100	250,701	80,835,560	
Seftigen . . . . .	44,411,720	9,500,592	259,200	3,400	78,100	54,253,012	
Schwarzenburg . . . . .	16,781,620	2,129,949	78,600	.	3,900	18,994,069	
Laupen . . . . .	28,703,000	2,864,071	207,194	300	104,116	31,878,681	
Bern { Stadt . . . . .	121,275,910	80,819,160	8,783,400	285,300	3,479,000	214,642,770	
{ Land . . . . .	65,299,850	14,864,450	489,800	8,000	311,091	80,973,191	
<i>Amtsbezirk</i>							
Fraubrunnen . . . . .	186,575,760	95,683,610	9,273,200	293,300	3,790,091	295,615,961	
Burgdorf. . . . .	49,015,360	8,119,896	293,500	9,200	177,900	57,615,856	
	72,316,180	22,231,631	2,076,700	86,500	1,560,385	98,271,396	
<b>Mittelland</b>	<b>460,087,290</b>	<b>158,397,358</b>	<b>12,618,894</b>	<b>395,800</b>	<b>5,965,193</b>	<b>637,464,535</b>	
Aarwangen . . . . .	49,235,342	11,345,687	804,400	1,000	148,800	61,535,229	
Wangen . . . . .	42,275,570	9,417,877	481,100	4,600	352,390	52,531,537	
<b>Oberaargau</b>	<b>91,510,912</b>	<b>20,763,564</b>	<b>1,285,500</b>	<b>5,600</b>	<b>501,190</b>	<b>114,066,766</b>	
Büren . . . . .	28,191,360	2,788,003	243,000	3,900	51,820	31,278,083	
Biel . . . . .	34,484,699	234,000	2,268,300	11,000	654,000	37,651,999	
Nidau . . . . .	39,034,735	3,410,079	603,110	2,280	31,009	43,081,213	
Aarberg . . . . .	49,742,825	7,885,148	364,800	3,600	101,838	58,098,211	
Erlach . . . . .	22,014,760	1,647,321	121,100	2,400	14,200	23,799,781	
<b>Seeland</b>	<b>173,468,379</b>	<b>15,964,551</b>	<b>3,600,310</b>	<b>23,180</b>	<b>852,867</b>	<b>193,909,287</b>	
Neuenstadt . . . . .	12,565,271	.	245,933	7,200	218,833	13,037,237	
Courtelary . . . . .	46,462,017	663,100	2,549,710	5,300	593,857	50,273,984	
Münster . . . . .	30,657,531	551,570	737,966	1,800	129,472	32,078,339	
Freibergen . . . . .	17,658,412	109,865	492,935	1,600	71,230	18,334,042	
Pruntrut * . . . . .	16,658,521	5,500	118,140	504	26,282	16,808,947	
Delsberg . . . . .	33,600,130	.	646,750	5,300	124,894	34,377,074	
Laufen * . . . . .	8,458,693	.	526,200	.	21,000	9,005,893	
<b>Jura</b>	<b>166,060,575</b>	<b>1,330,035</b>	<b>5,317,634</b>	<b>21,704</b>	<b>1,185,568</b>	<b>173,915,516</b>	
<b>Kanton</b>	<b>1,184,685,308</b>	<b>254,731,833</b>	<b>26,198,738</b>	<b>518,884</b>	<b>9,578,662</b>	<b>1,475,713,425</b>	

\* Im Amtsbezirk Pruntrut haben einzig die 2 Gemeinden Bonfol und Pruntrut Steuern bezogen; die Angaben betreffend Steuerkraft und erhobene Steuern beziehen sich desshalb nur auf diese Gemeinden; das Gleiche gilt für das Amt Laufen, wo ebenfalls nur 7 Gemeinden Steuern erhoben haben.

**der Amtsbezirke.**

Tab. IV.

Steuerbetrag			Steuer- kraft per Kopf der Bevölkerung	Erhobene Steuern	<b>Amtsbezirke und Landestheile</b>
vom		Total			
Ver- mögen Fr.	Ein- kommen Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
33,143	5,592	38,735	1892	5.12	Oberhasle.
150,132	25,678	175,810	2387	7.05	Interlaken.
73,825	5,849	79,674	2156	7.24	Frutigen.
26,822	1,907	28,729	2674	5.62	Saanen.
36,099	2,941	39,040	2611	4.86	Obersimmenthal.
47,573	5,017	52,590	3050	4.88	Niedersimmenthal.
247,242	87,123	334,365	2764	11.10	Thun.
<b>614,836</b>	<b>134,107</b>	<b>748,943</b>	<b>2545</b>	<b>7.66</b>	<b>Oberland.</b>
208,124	43,406	251,530	2196	10.30	Signau.
143,284	23,022	166,306	2213	6.91	Trachselwald.
<b>351,408</b>	<b>66,428</b>	<b>417,836</b>	<b>2205</b>	<b>8.56</b>	<b>Emmenthal.</b>
174,317	23,576	197,893	3125	7.65	Konolfingen.
122,423	12,288	134,711	2737	6.81	Seftigen.
42,046	2,257	44,303	1711	3.99	Schwarzenburg
65,454	10,824	76,278	3468	8.30	Laupen.
404,190	448,864	853,054	4969	19.75	Stadt } Bern.
145,864	25,467	171,211	3090	6.54	Land }
549,934	474,331	1,024,265	4260	14.75	<i>Amtsbezirk.</i>
96,565	16,480	113,045	4360	8.50	Fraubrunnen.
224,825	76,038	300,863	3319	10.20	Burgdorf.
<b>1,275,564</b>	<b>615,794</b>	<b>1,891,358</b>	<b>3577</b>	<b>10.68</b>	<b>Mittelland.</b>
186,931	39,250	226,181	2379	8.74	Aarwangen.
142,140	26,420	168,560	2742	8.80	Wangen.
<b>329,071</b>	<b>65,670</b>	<b>394,741</b>	<b>2534</b>	<b>8.78</b>	<b>Oberaargau.</b>
45,406	7,367	52,773	3335	5.63	Büren.
76,997	120,722	197,719	2621	13.80	Biel.
91,843	26,407	118,250	3071	8.45	Nidau.
58,937	8,217	67,154	3323	3.84	Aarberg.
15,457	2,212	17,669	3636	2.71	Erlach.
<b>288,640</b>	<b>164,925</b>	<b>453,565</b>	<b>3137</b>	<b>7.34</b>	<b>Seeland.</b>
20,644	16,416	37,060	2939	8.35	Neuenstadt.
119,030	132,187	251,217	2137	10.10	Courtelary.
60,408	31,287	91,695	2193	6.19	Münster.
34,402	17,851	52,253	1686	4.75	Freibergen.
25,545	54,000	79,545	.	3.29	Pruntrut.
37,387	15,701	53,088	2698	3.95	Delsberg.
14,749	16,800	31,549	.	5.27	Laufen.
<b>312,165</b>	<b>284,242</b>	<b>596,407</b>	<b>2265</b>	<b>6.04</b>	<b>Jura. **</b>
<b>3,171,684</b>	<b>1,331,166</b>	<b>4,502,850</b>	<b>2903</b>	<b>8.49</b>	<b>Kanton.</b>

\*\*) Bei Berechnung der Steuerkraft per Kopf der Bevölkerung für den Landestheil Jura, sowie für den ganzen Kanton ist selbstverständlich die Einwohnerzahl derjenigen Gemeinden, welche kein Steuerkapital angegeben haben, nicht berücksichtigt worden.

**Vorräthige statistische Veröffentlichungen :**

1. Beiträge zur Statistik des Kantons Bern, Heft III, 1864.
  2. Statistisches Jahrbuch für den Kanton Bern, Jahrgänge IV—XI, 1865—1877.
  3. Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1880.
  4. Zur Statistik der Schulhygiene im Kanton Bern 1879.
  5. Ergebnisse der Gemeinderechnungen im Kanton Bern auf Ende 1880.
  6. *Mittheilungen des bernischen statistischen Bureau's:*  
Lieferung I: Der Weinbau im Kanton Bern pro 1881/82.  
» II: 1) Stand und Bewegung der Burger und Einsassen in den Gemeinden von 1850—1880.  
2) Bevölkerungsbewegung von 1876—1881.  
3) Die aussergewöhnlichen Todesfälle von 1878—1882.
-